

**Přehledně vypracovaná témata
Maturita**

Němčina

Karel Vratišovský - Olga Hereinová

Obsah:

- [1. Meine Familie und meine Verwandtschaft](#)
- [2. Eigenschaften, Charakteristik, Lebenspartner](#)
- [3. Wohnen, in der Stadt und auf dem Lande, unsere Wohnung](#)
- [4. Tagesablauf](#)
- [5. Freizeit](#)
- [6. Hobbys](#)
- [7. Ferien und Abenteuer](#)
- [8. Reisen und Urlaub](#)
- [9. Sport](#)
- [10. Körperkultur und Fitness](#)
- [11. Mode und Kleidung](#)
- [12. Einkaufen](#)
- [13. Essen und Trinken](#)
- [14. Brief, auf der Post](#)
- [15. Wetter](#)
16. Verkehr
17. Dienstleistungen
18. Lebenslauf
19. Meine Zukunftspläne
20. Bildung und Schulwesen
21. Beruf und Arbeitswelt
22. Kultur und Kunst
23. Meine Lektüre
- [24. Feste und Bräuche](#)
- [25. Natur und Umweltschutz](#)
- [26. Werbung und Konsum](#)
- [27. Massenmedien](#)
28. Meine Heimat - die Tschechische Republik
29. Unsere Hauptstadt - Prag
30. Meine Stadt - Kutná Hora

1. Meine Familie und meine Verwandtschaft

Základní otázky:

1. Was ist eine Familie?
2. Was bildet eine Familie?
3. Wer bin ich?
4. Was machen die Geschwister?
5. Sind sie jünger oder älter?
6. Wohnt noch jemand mit der Familie? Wer? Was macht diese Person?
7. Was können Sie von Ihrer Mutter sagen?
8. Wann trifft sich die ganze Familie zusammen?

Meine Familie ist sehr groß, deshalb ist es für mich ganz einfach, über dieses Thema zu sprechen. Was ist das aber eine Familie? Nur unser engster Familienkreis - also die Eltern und Geschwister oder auch die anderen Familienmitglieder - wie Tante, Onkel, Opa, Oma oder Cousin? Ich meine, eine Familie bilden alle Verwandten, die wir haben.

Ich heiße Jitka Dvořáková und bin 17 Jahre alt. Ich wohne jetzt in Prag, wo ich auch das Gymnasium besuche. Früher hatte unsere Familie ein Haus in Mähren unweit von Moravské Budějovice. Dieses Jahr möchte ich mein Abitur ablegen und dann an der Karlsuniversität Geschichte studieren. Ich möchte gerne einmal als Lehrerin an der Grundschule arbeiten. Die Arbeit mit den Kindern macht mir Spaß. Zu meinen Hobbys gehören klassischer Tanz, Lesen und vor allem Sport. Ich jogge regelmäßig dreimal pro Woche. Dann mache ich Gymnastik im Fitnessstudio. Sehr gern gehe ich ins Kino oder ins Theater mit meinen Freunden.

Ich habe zwei Geschwister - einen älteren Bruder und eine jüngere Schwester. Meine kleine Schwester ist erst 9 Jahre alt und heißt Monika. Sie besucht noch die Grundschule, die ich auch besucht habe. Sie hat vor allem Tiere gern. Wir haben zu Hause einen Hamster, Fische, eine Schildkröte, eine kleine Katze und noch einen Hund. Der Hund heißt Vilem und er ist ein Mitglied unserer Familie. Monika kümmert sich um alle Tiere zu Hause. Ich liebe sie sehr. Sie ist immer sehr nett und lacht immer. Sie ist die Sonne unserer Familie. Mein Bruder heißt Milan. Er studiert an der Pädagogischen Fakultät der Prager Universität Deutsch und Geschichte. Er will auch Lehrer werden wie unsere Mutti. Er ist schon 25 Jahre alt. Milan ist sehr klug. Er liest immer. Milan hat zu Hause ein riesiges Bücherregal, wo alle seine Bücher stehen. er liest aber fast nur Fachbücher für sein Studium. Er sagt immer, dass er keine Zeit hat, weil er immer arbeiten muss. Er hat schon eine Freundin, die Eva heißt. Sie sind schon lange zusammen und so wohnt Eva mit uns zu Hause. Es ist kein Problem für unsere Eltern, weil wir ein großes Haus haben, wo auch unsere Oma wohnt.

Bei uns wohnt leider nur meine Großmutter. Mein Opa ist schon gestorben. er hieß František. Ich kenne ihn überhaupt nicht, weil er gestorben ist, als ich noch sehr klein war. Ich habe aber viele Fotos von ihm. Meine Oma heißt Marie. Sie ist schon 75 Jahre alt. Sie ist aber immer noch selbstständig. Sie braucht uns gar nicht. Sie kann alles für sich selbst machen. Sie kocht sehr gern. Ich liebe ihre Buchteln. Niemand kann so gute Buchteln backen wie sie. Sie hat bei uns zwei Zimmer für sich. Am Sonntag geht sie immer in die Kirche. Manchmal gehe ich auch mit ihr aber nur selten. Ich muss jetzt viel lernen. Ich will gute Noten beim Abitur bekommen.

Meine Mutter heißt Petra und ist 42 Jahre alt. Sie arbeitet als Lehrerin an einer Grundschule unweit von unserem Haus. Früher haben wir bei meiner zweiten Oma in Mähren gewohnt. Meine Mutter und ihre Schwiegermutter hatte ein schlechtes Verhältnis zueinander. Sie haben sich oft gestritten. Deshalb hat mein Vater entschlossen, nach Prag umzuziehen. Und so wohnen wir jetzt bei der Mutter meiner Mutter. Das finde ich besser. Ich habe mehrere Möglichkeiten hier. Mein Vater heißt auch Milan wie mein Bruder. Er arbeitet als Architekt bei einer deutschen Firma. Er ist sehr geschickt. Er macht und repariert alles bei uns zu Hause. Meine Mutter sagt oft, dass sie keinen anderen Ehemann haben möchte. Er liest auch sehr gern und bastelt. Er hat unser Wochenendhaus fast selbst gebaut.

Vorige Woche hatte meine Oma Geburtstag und so sind alle Verwandten zu uns gekommen. Meine Oma hat fünf Kinder - drei Töchter, das sind meine Tante Iva und Olga und meine Mutter und dann noch zwei Söhne, meine Onkel, Zdeněk und Peter. Es sind auch alle Enkelkinder meiner Oma gekommen: alle meine Cousinen und Cousins. Wir haben gefeiert - getrunken, gegessen und uns unterhalten und viel gelacht. Meine Oma hat viele Geschenke bekommen. Die größte Freude hatte sie aber an meinem Geschenk. Ich habe für sie die gestreiften Socken selbst gestrickt.

Ich habe meine Familie sehr gern und ich möchte keine andere haben.

Doplňující otázky:

- 1) Haben Sie gute Beziehungen zu Ihren Geschwistern?
- 2) Was halten Sie von den Einzelkindern?
- 3) Möchten Sie ein Einzelkind sein?
- 4) Haben Sie einige Pflichten zu Hause?
- 5) Was sind Ihre Eltern von Beruf?
- 6) Haben Sie eine große Familie?
- 7) Ist es Ihrer Meinung nach besser, eine große Familie zu haben?
- 8) Stehen Sie im Kontakt mit Ihren Verwandten?
- 9) Haben Sie noch Großeltern?
- 10) Wie viel Kinder möchten Sie einmal haben?
- 11) Meinen Sie, dass es in den Familien mit mehreren Kindern mehr Spaß gibt?
- 12) Haben Ihre Eltern Geschwister?
- 13) Haben Sie zu ihnen gute Beziehungen?
- 14) Haben Sie Cousinen und Cousins? Sehen sie sie oft?
- 15) Haben Sie in Ihrer Familie einige spezielle Gewohnheiten?
- 16) Verbringen Sie viel Zeit mit Ihren Großeltern?
- 17) Was halten Sie vom heutigen Trend, die Ehe nicht zu schließen?
- 18) Wollen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zuerst zusammenleben und erst später ihn/sie heiraten?

Slovní zásoba:

FAMILIENMITGLIEDER			
der Vater, ä-	otec	die Schwiegermutter, ü-	tchyně
die Mutter, ü-	matka	der Schwiegervater, ä-	tchán
die Tochter, ö-	dcera	die Schwiegertochter, ö-	snacha
der Sohn, ö-e	syn	der Schwiegersohn, ö-	zeť
der Bruder, ü-	bratr	die Eltern (mn.č.)	rodiče
die Schwester, -n	sestra	ANDERE BEZIEHUNGEN IN DER FAMILIE	
die Großmutter, ü-	babička	der Ehemann	manžel
der Großvater, ä-	dědeček	die Ehefrau	manželka
der Onkel, -	strýc	die Witwe, -n	vdova
die Tante, -n	teta	der Witwer, -	vdovec
die Geschwister (mn.č.)	sourozenci	das Stiefkind, -er	nevlastní dítě
die Enkelkinder (mn.č.)	vnoučata	die Hochzeit, -en	svatba
der Cousin, -s	bratranec	die Scheidung, -en	rozvod
die Cousine, -n	sestřenice	die kinderlose Familie	bezdětná rodina
der Neffe, -n	synovec	das alleinstehende Mutter	samoživitelka
die Nichte, -n	neteř		

2. Eigenschaften, Charakteristik, Lebenspartner

Základní otázky

- 1) Womit hängt unser Charakter zusammen?
- 2) Wie können wir aussehen?
- 3) Welche inneren Eigenschaften kennen Sie?
- 4) Welche Leute sind beliebt?
- 5) Was wird oft an den Menschen gehasst?
- 6) Wie sieht der ideale Partner aus?
- 7) Welche Eigenschaften sollte er haben?

Jeder von uns hat einen bestimmten Charakter und der hängt mit seinen Eigenschaften sehr eng zusammen. Über jeden aus unserer Umgebung können wir etwas sagen, jeden können wir irgendwie beschreiben.

Wir fangen beim Aussehen an. Jemand ist hübsch und jemand hässlich. Das ist aber sehr relativ, weil was einer hübsch findet, das muss für den anderen nicht hübsch sein. Jeder von uns hat einen anderen Geschmack. Es gibt sogar eine Meinung, dass es keine hässlichen Frauen auf der Welt gibt. Aber es sagt nichts davon, dass jemand sympathisch oder unsympathisch ist. Es kann uns jemand sympathisch sein, obwohl er keine guten Eigenschaften hat. Was positive und negative Eigenschaften sind, ist auch sehr relativ. Die Eigenschaften sind nicht nur schwarz und weiß, sondern bunt - wie die ganze Welt.

Und wie sind die Menschen? Man sagt, dass die Menschen wie Bäume im Wald sind, alt und jung, groß und klein, dick und schlank, gerade und krumm. Aber alle müssen zusammenstehen, damit sie der Wind nicht umwirft. Das stimmt auch so.

Manche Leute sind immer lustig und andere traurig - sie brauchen die Lustigen, damit sie sich miteinander freuen können. Die Lustigen gehören in die Gruppe der Optimisten - die sind meistens gut gelaunt, unbesorgt und machen sich nie Sorgen, sie sind sorglos aber auch hoffnungsvoll. Die Pessimisten sehen die Welt dagegen schwarz. Sie finden alles problematisch und sei beschweren sich oft. Sie haben wenige Gründe zum Lachen und sie lachen nicht viel. Sie vertrauen den anderen Menschen wenig und sind schwer zugänglich.

Ich mag Leute, die lebhaft und lustig sind (einfach temperamentvoll), die viel Energie haben, die sportlich und vor allem witzig sind, einfach gesagt unternehmenslustige Leute. Ich lache nämlich gern. Ich bewundere diejenigen, die zielstrebig sind. Sie setzen sich ein Ziel und verfolgen es beharrlich, konsequent und manchmal auch dickköpfig. Ich mag aber auch, wenn sie taktvoll, geschickt und fähig sind.

Ich hasse, wenn jemand lügt. Sehr unsympathisch finde ich Leute, die ängstlich, besorgt und kleinmütig sind, oder aber auch nachlässig und interesselos sind.

Und wie stelle ich mir meinen Traumpartner vor? Ich fange mit dem Aussehen an. Er sollte groß sein, am besten mit grünen Augen und braunen Haaren. Mir ist es egal, ob er dick oder dünn wäre, aber zu

viel dünn sollte er nicht sein - es gefällt mir, wenn die Männer wirklich männlich aussehen. wenn er sportlich mit Muskeln wäre, wäre ich nicht dagegen. Ich treibe gern Sport, dann möchte ich, dass er es auch tut. Es ist schon gut, wenn man gemeinsame Hobbys hat. So könnten wir die Freizeit zusammen verbringen.

Was seine Eigenschaften betrifft, soll er immer gut gelaunt sein. Er soll auch witzig sein und vor allem optimistisch. Das ist für das Leben sehr wichtig. Wenn man verzweifelt ist und Hoffnung verliert, kann das Leben mit ihm schwer sein. So verliert man die Kraft automatisch. Was ich mir auch nicht vorstellen kann, ist ein bequemer und fauler Mann. Es sollte ihm nichts gleichgültig sein, vor allem nicht ich. Er würde für mich alles tun und wird mir bei allem helfen. Er sollte in mich das ganze Leben lang verliebt sein. Er soll nicht nur romantisch, sondern auch abenteuerlich sein. Er sollte Kinder mögen, weil ich vier Kinder bekommen möchte. Er sollte ein guter Vater werden, der sich den Kindern liebevoll widmet und Verantwortung tragen kann. Er sollte geschickt sein und in jeder Situation wissen, was er tun soll. Das ist für mich ziemlich wichtig, weil ich oft den Kopf verliere. Er muss hilfsbereit sein, nicht nur für mich, sondern allgemein.

Er muss auch sehr klug und intelligent sein und in seinem Beruf sollte er erfolgreich sein.

Ich weiß, dass meine Vorstellungen sehr anspruchsvoll sind, aber ich hoffe, dass ich einen netten und sympathischen Mann finde.

Doplňující otázky

- 1) Welche Charaktereigenschaften gefallen Ihnen?
- 2) Was schätzen Sie an andere Personen?
- 3) Welche Eigenschaften sind Ihnen sympathisch?
- 4) Wie würden Sie sich charakterisieren?
- 5) Welche Eigenschaften soll ein guter Mensch haben?
- 6) Welche Eigenschaften können Sie nicht leiden?
- 7) Wie sollte Ihr Lebenspartner sein?
- 8) Was halten Sie von den Leuten, die andere Menschen nach ihrem Aussehen beurteilen?
- 9) Beurteilen Sie die Leute nach dem Aussehen?
- 10) Nennen Sie einige gute Eigenschaften.
- 11) Nennen Sie einige schlechte Eigenschaften.
- 12) Träumen Sie von Ihrem Lebenspartner?
- 13) Gibt es Ihrer Meinung nach gute und schlechte Menschen?
- 14) Dauert es Ihnen lange Zeit, bis sie jemandem vertrauen?
- 15) Was halten Sie von dem Sprichwort: „Lügen haben kurze Beine“?

Slovní zásoba

Aussehen		der Zahn, ä-e	zub
die Gestalt, -en	postava	die Augenbraue, -n	obočí
groß	vysoký	die Stirn, -en	čelo
klein	malý	die Wimper, -n	řasa
dick	tlustý	die Falte, -n	vráska
dünn	štíhý	der Hals, ä-e	krk
mager	hubený	das Doppelkinn, -e	dvojitá brada
robust	robustní	das Gebiss, -e	čelist
vollschlank	plnoštíhlý	die Zunge, -n	jazyk
der Arm, -e	paže	die Lippe, -n	ret
die Hand, ä-e	ruka (od záp. dolů)	Eigenschaften	
der Finger, -	prst (na ruce)nett	nett	milý
die Zehe, -n	prst (na noze)	sympathisch	sympatický
der Bauch, ä-e	břicho	unsympathisch	nesympatický
die Brust, 0	hruď	brav	hodný
der Busen, -	prso	klug	chytrý
der Rücken, -	záda	dumm	hloupý
das Bein, -e	noha (končetina)	offen	otevřený
der Fuß, ü-e	noha (od kot. dolů)	nervös	nervozní
die Schulter, -n	rameno	freundlich	přátelský
Augen		launisch	náladový
blau	modré	optimistisch	optimistický
braun	hnědé	pessimistisch	pesimistický
grün	zelené	lächelnd	usměvavý
grau	šedé	romantisch	romantický
Haare		energisch	energický
braun	hnědé	faul	líný
blond	blondřaté	fleißig	pilný
schwarz	černé	tolerant	tolerantní
rot	zrzavé	frustriert	frustrovaný
grau	šedé	sorglos	bezstarostný
weiß	bílé	zufrieden	spokojený
lang	dlouhé	verweint	uplakaný
kurz	krátké	demütig	pokorný
die Glatze, -n	pleš	edel	šlechtný
der Zopf, ö-e	cop	großzügig	velkorysý
lockig	kudrnatý	bescheiden	skromný
Gesicht		verbittert	zahořklý
oval	oválný	streitsüchtig	hádavý
rund	kulatý	geizig	lakomý
das Auge, -n	oko	verzweifelt	zoufalý
das Ohr, -en	ucho	frech	drzý
der Mund, ü-er	ústa	grausam	krutý
das Kinn, -e	brada	neidisch	závistivý
die Nase, -n	nos	eifersüchtig	žárlivý
die Wange, -n	tvář		

3. Wohnen, in der Stadt und auf dem Lande, unsere Wohnung

Základní otázky:

- 1) Wie sieht das Dorf aus?
- 2) Sind die Menschen dort zufrieden?
- 3) Wie hat das Haus auf dem Lande ausgesehen?
- 4) Was alles haben wir im Dorf gefunden.
- 5) Wie sieht das Leben in der Stadt aus?
- 6) Welche Vorteile hat das Leben in der Stadt?
- 7) Wie sieht die städtische Wohnung aus?
- 8) Was alles hat die Familie im Wohnzimmer?

Kürzlich bin ich mit meiner Familie nach Prag umgezogen. Wir haben in einem kleinen Dorf bei Moravské Budějovice gewohnt. Wir hatten dort ein kleines Einfamilienhaus mit einem großen Garten. In unserem Haus haben mit uns auch meine Oma und mein Opa gelebt. Ich finde es sehr schade, dass wir umziehen mussten. Leider gab es da keine Arbeit für meine Eltern. Ich wollte weiter bei meinen Großeltern bleiben, aber dann haben mich meine Eltern überredet, dass ich in Prag für meine Zukunft bessere Möglichkeiten habe. Und so lebe ich jetzt seit drei Monaten in Prag. In unserem Dorf war ich eigentlich völlig zufrieden, obwohl das Dorf nicht so groß ist. Wir hatten dort nur einen Kindergarten und eine Grundschule, ein Geschäft und ein Restaurant. Das war praktisch alles. Jede Familie hat in meinem Wohnort ihr eigenes Haus und viele Haustiere. Unser Haus war geräumig, jeder von uns hatte viel Platz für sich selbst. Ich hatte mein eigenes Zimmer und keiner hat mich gestört. Unsere ganze Familie hat freundlich zusammen gelebt. Ich habe jeden Tag meine Oma besucht und ihr geholfen. Ich pflegte den Garten. Jede Familie wollte das schönste Haus und den schönsten Garten haben. Alle haben sich um ihre Umgebung gekümmert und überall herrschten Ordnung und Sauberkeit.

Unser Dorf ist sehr schön und ruhig. Auf dem Platz in der Mitte steht eine kleine Kirche. In der Umgebung des Dorfes gibt es Wälder und Wiesen und so ist da die Luft sauber. Ich bin jeden Tag mit meinen Freundinnen und mit unseren Hunden spazieren gegangen. Das hat mir Spaß gemacht. Die Atmosphäre im Dorf finde ich sehr freundlich, weil sich da alle kennen. Das ganze Dorf lebt wie eine große Familie.

Das Leben in der Stadt sieht für mich ganz anders aus. Es gibt hier zu viele Menschen, zu viel Lärm, Autos und Verkehr allgemein. Jeder hat es immer eilig und steht immer unter Stress. Die Leute kennen sich nicht untereinander und jeder kümmert sich nur um sich selbst. Ich kenne sogar meine Nachbarn nicht. Das Stört mich einfach. Was mir aber gefällt, sind verschiedene Freizeitmöglichkeiten, die hier alle haben. Ich kann jeden Tag ins Kino oder Theater gehen, Bücher in der Bibliothek ausleihen, eine Ausstellung besuchen oder einen Schaufensterbummel machen. Sogar in der Nacht kann man hier einkaufen gehen. Das finde ich komisch. Ich habe keine Probleme, wenn ich ausgehen möchte, weil ich überall allein hinkommen kann. Früher mussten mich meine Eltern immer fahren und mich in der Nacht wieder abholen. Ich war von ihnen abhängig, wenn ich ausgehen wollte. Heute nehme ich einfach die U-Bahn, den Bus oder die Straßenbahn.

Wir wohnen jetzt in einem zwölfstöckigen Hochhaus am Stadtrand. Wir haben eine zwar moderne aber kleine Dreizimmerwohnung und für uns ist es einfach zu eng. Ich muss jetzt ein Zimmer mit meinem jüngeren Bruder teilen. Daran sind wir nicht gewöhnt, deshalb streiten wir uns oft über Kleinigkeiten. Keiner von uns hat genug Platz für seine Sachen.

Unser schönstes Zimmer in unserer neuen Wohnung ist das Wohnzimmer. ,Dank dem großen Fenster ist dieses Zimmer hell und warm. Dort steht ein großes Ledersofa mit einem runden Couchtisch und zwei bequemen Sesseln über dem Sofa hängen drei Bilder, die meine Tante gemalt hat, und eine Uhr an der Wand. Dann haben hier meine Eltern vier Bücherregale und eine niedrige Schrankwand mit einem großen Fernseher mit Stereoanlage, Videorecorder und DVD-Player. Meine Mutter liebt Blumen und so sieht unser Wohnzimmer wie ein Dschungel aus.

Aus dem Wohnzimmer kommt man in die moderne Küche. Die ist zwar klein aber praktisch eingerichtet. Hier gibt es eine Küchenzeile mit einem Kühlschrank, einem Gefrierschrank, einer Mikrowelle, einem Elektroherd und einem Spülbecken. In der Mitte steht ein kleiner Esstisch mit vier Stühlen.

Und wie sind die anderen Zimmer eingerichtet? Im Schlafzimmer gibt es ein großes Bett, wo meine Eltern schlafen, zwei Nachttische mit Tischlampen und vier Schränke. In unserem Kinderzimmer haben mein Bruder und ich zwei Betten, einen Schreibtisch, einen PC-Tisch mit Computer, drei Bücherregale und einen großen Kleiderschrank.

Zu unserer Wohnung gehören noch eine Toilette und ein Badezimmer ohne Fenster.

Doplňující otázky:

- 1) Was halten Sie von dem Wohnen auf dem Lande?
- 2) Was halten Sie von dem Wohnen in der Stadt?
- 3) Was zieht die Leute in die Städte?
- 4) Können Sie sich das Leben im Ausland vorstellen?
- 5) Wohnen Sie in einer Wohnung oder in einem Haus?
- 6) Was ist Ihrer Meinung nach besser: in einer Wohnung oder in einem Haus zu wohnen? Warum?
- 7) Haben Sie ein eigenes Zimmer?
- 8) Beschreiben Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus.
- 9) Wohnen Sie noch bei Ihren Eltern?
- 10) Welche Vorteile und Nachteile hat das Wohnen bei den Eltern?
- 11) Haben Sie an einem Schüleraustauschprogramm teilgenommen? Wenn ja, wie war das Leben in der anderen Familie?
- 12) Wie stellen Sie sich das ideale Wohnen vor?
- 13) Sind Sie der Meinung, dass die Kinder möglichst bald Ihr Zuhause verlassen sollten?
- 14) Ist für Sie eine ruhige Lage wichtig?
- 15) Möchten Sie direkt im Stadtzentrum wohnen?
- 16) Beschreiben Sie Ihr Zimmer.
- 17) Was findet man alles in der Küche?

Slovní zásoba

Wo man wohnen kann:		Einrichtung des Hauses	
in der Stadt	ve městě	die Küche:	
im Zentrum	v centru	der Kühlschrank, ä-e	lednička
am Stadtrand	na okraji města	der Gefrierschrank, ä-e	mrazák
auf dem Lande	na venkově	die Mikrowelle, -n	mikrovlnná trouba
das Reihennhaus, ä-er	řadový domek	der Elektroherd/Gasherd, -e	elektrický/plynový sporák
das Hochhaus, ä-er	výškový dům	die Anbauküche, -n	sektorová kuchyň
der Plattenbau	panelák	die Einbauküche, -n	vestavěná kuchyň (zařízení určené k vestavění)
das Einfamilienhaus, ä-er	rodinný dům	das Spülbecken, -	dřez
das Fachwerkhaus, ä-er	hrázděný dům	die Küchenzeile, -n	kuchyňská linka
die Villa, -Villen	vila	der Esstisch, -e	jídelní stůl
die Dachwohnung, -en	podkrovní byt	die Kaffeemaschine, -n	kávovar
unter der Brücke	pod mostem	der Geschirrspüler, -	myčka
das Studentenwohnheim	kolej	die Waschmaschine, -n	pračka
das Altersheim, -e	domov důchodců	der Mülleimer, -	koš
der Wohnwagen, -	obytný vůz	das Zimmer:	
		das Bett, -en	postel
Wie man wohnen kann		der Kleiderschrank, ä-e	šatní stříň
die Mietwohnung, -en - zur Miete wohnen	pronajatý byt - bydlet v nájmu	die Schrankwand, ä-e	skříňová stěna
die eigene Wohnung	vlastní byt	das Anbaumöbel, -	sektorový nábytek
die Wohngemeinschaft (die WG)	společné bydlení	der Tisch, -e	stůl
die Untermiete - in Untermiete wohnen	podnájem - bydlet v podnájmu	der Schreibtisch, -e	psací stůl
bei den Eltern	u rodičů	der Stuhl, ü-e	židle
bei Freunden	u přátel	der Sessel, -	křeslo
		der Teppich, -e	koberec
Mit wem man wohnen kann		der Kronleuchter, -	lustr
mit den Eltern	s rodiči	der Schaukelstuhl, ü-e	houpací křeslo
mit den Geschwistern	se sourozenci	der Hocker, -	stolička
mit den Großeltern	s prarodiči	die Sitzgarnitur, -en	sedací souprava
mit Freunden	s přáteli	der Bücherschrank, ä-e	knihovna (skříň)
allein	sám	die Kommode, -n	komoda
mit dem Lebenspartner	s životním partnerem	das Bücherregal, -e	regál na knihy
		die Vitrine, -n	vitřina
Was im Haus ist		die Schublade, -n	šuplík
Das Wohnzimmer, -	obývací pokoj	das Badezimmer und Toilette:	
das Schlafzimmer	ložnice	die Dusche, -n	sprcha
das Kinderzimmer, -	dětský pokoj	das Waschbecken, -	umývadlo
das Esszimmer	jídlna	das Klo, -s	záchod, klozet
das Arbeitszimmer, -	pracovna	die Badewanne, -n	vana
die Küche, -n	kuchyň	das Bidet, -s	bidet
die Toilette, -n	toaleta	der Spiegel, -	zrcadlo
das Badezimmer, -	koupelna		
der Flur, -e	chodba		
der Garten, ä-	zahrada		

Wohnen in der Stadt	
Vorteile:	
bessere Arbeits - und Bildungsmöglichkeiten	lepší pracovní a vzdělávací možnosti
Intimität	intimita
gute Verkehrsverbindung	dobré dopravní spojení
Kultur	kultura
viele Leute und Kontakte zu ihnen	mnoho lidí a kontakty na ně
Sporteinrichtungen	sportovní zařízení
Geschäfte und Dienstleistungen	obchody a služby
Nachteile:	
schmutzige Luft	špinavý vzduch
Stress	stres
viele Leute auf kleinem Platz	mnoho lidí na malém místě
zu viel Autos und Smog	příliš mnoho aut a smogu
laute Straßen	hlučné ulice
teuere Wohnungen	drahé byty
schlecht für die Haustierliebhaber	špatné pro milovníky domácích zvířat
Wohnen auf dem Lande	
Vorteile:	
ruhige Lage	klidná poloha
saubere Luft	čistý vzduch
viel Platz für alle	hodně místa pro všechny
Wohnen in Natur	bydlení v přírodě
gute Möglichkeiten Haustiere zu haben	dobré možnosti mít domácí zvířata
Nachteile:	
schlechte Verkehrsverbindung	špatné dopravní spojení
kleine Chancen neue Leute kennen zu lernen	malé šance poznat nové lidi
geringe Möglichkeiten Arbeit zu bekommen	chabé možnosti dostat práci
wenige Geschäfte	málo obchodů
Kultur- und Sporteinrichtungen	kulturní a sportovní zařízení
Freizeitmöglichkeiten allgemein	volnočasové možnosti obecně
beschränkte Ausbildungsmöglichkeiten	omezené možnosti vzdělávání

4. Tagesablauf

Základní otázky

- 1) Womit beginnt der Tag?
- 2) Wann geht man zur Schule?
- 3) Was machen die Schüler in der Schule?
- 4) Wann essen die Schüler zu Mittag? Wo?
- 5) Was machen Sie am Nachmittag?
- 6) Wie sehen die Abende der Schüler aus?
- 7) Was kann man am Wochenende machen?
- 8) Wann bereiten sich die Schüler für die Schule vor?
- 9) Sehen alle Tage in den Ferien gleich aus?

Ich heiße Michael und ich besuche ein Gymnasium. Dieses Jahr möchte ich gerne das Abitur ablegen. Danach möchte ich Geschichte und Philosophie studieren. Ich freue mich schon darauf. Ich habe von meinen Freunden gehört, dass an der Universität der Unterricht manchmal erst am Nachmittag beginnt. Dann kann ich länger schlafen.

Zurzeit muss ich an den Arbeitstagen sehr früh aufstehen. Ich stehe schon um halb sechs auf. Dann gehe ich ins Badezimmer, dusche mich kurz und putze mir die Zähne. Dann gehe ich in die Küche, bereite Frühstück für mich und für meine kleine Schwester Monika zu. Dann muss ich sie wecken. Wir essen zusammen. Dann muss ich schon losgehen. Mein Bus fährt um halb sieben. Wir wohnen in einem kleinen Dorf und so muss ich in die Schule jeden Tag mit dem Bus fahren. Ich fahre etwa 40 Minuten. Im Bus versuche ich noch etwas zu lernen. Aber oft spreche ich mit meinen Freunden, die auch zur Schule in die Stadt fahren. Wir haben zusammen die Grundschule besucht. Jetzt besuchen sie aber eine andere Schule und so sehen wir uns leider nur im Bus.

Auf dem Busbahnhof treffe ich jeden Tag meine Freundin Martina und wir gehen noch auf einen Kaffee. Der Unterricht beginnt erst um acht Uhr und so haben wir noch eine Dreiviertelstunde Zeit.

Um acht muss ich in der Klasse sein, weil wir beginnen. Meistens habe ich sechs oder sieben Stunden in der Schule. Die Pausen zwischen zwei Stunden finde ich zu kurz. Ich schaffe es nie, mich für die nächste Stunde vorzubereiten. Zu meinen Lieblingsfächern gehören Geschichte, Geographie und Sozialwissenschaften. In Geschichte und Sozialwissenschaften möchte ich gerne das Abitur auch ablegen. Mein Unterricht endet meistens um halb zwei. Zu Mittag esse ich in der Schulküche mit meinen Mitschülern.

Am Nachmittag gehe ich in die Bibliothek oder ins Stadtzentrum einkaufen. In der Bibliothek bereite ich mich für den Unterricht vor, weil mein Bus erst um sechs Uhr nach Hause fährt. Ich habe also viel Zeit. Im Sommer gehen wir mit meiner Freundin und anderen Freunden ins Eiscafé und essen Eis oder trinken einen leckeren Eiskaffee. Öfters gehen wir in eine Pizzeria und plaudern. Bei schönem Wetter verbringen wir den Nachmittag im Stadtpark oder gehen schwimmen. Vor drei Jahren wurde unweit von unserem Gymnasium eine Badehalle gebaut. Dort gibt es viele Rutschen. Es gefällt mir dort. Man liegt auf der Wiese, trinkt eine Limo, isst etwas Süßes und unterhält sich.

Meistens fahre ich um sechs Uhr mit dem Bus nach Hause. Ich kann auch später fahren. Der Bus fährt in unser Dorf noch um acht Uhr oder dann um zehn Uhr abends. Manchmal essen wir mit meinen Freunden zusammen oder gehen ins Kino oder Theater. Dann fahre ich erst um zehn Uhr oder meine Eltern holen mich im Stadtzentrum ab.

Zu Hause bereite ich mich für die Schule vor, schreibe meine Hausaufgaben oder Referate. Dann esse ich mit meinen Eltern und meiner Schwester. Dann höre ich noch Radio, sehe fern oder lese ein Buch. Ich lese sehr

gerne historische Romane. Schlafen gehe ich regelmäßig um elf Uhr in der Nacht. Um halb sechs klingelt mein Wecker, ich stehe auf und ...

Zwei Tage in der Woche sehen ganz anders aus. Ich meine das Wochenende. Am Wochenende habe ich mehr Zeit für mich selbst. Am Freitag gehe ich mit meinen Freunden in die Disco oder in eine Kneipe. Am Samstag kann ich länger schlafen. Sehr oft stehe ich erst gegen Mittag auf. Dann ärger sich meine Mutter, weil sie will, dass ich zu Hause meinen Eltern helfe. Nach dem Mittagessen gehe ich im Sommer schwimmen und im Winter Ski laufen. Ab und zu unternehmen wir einen Ausflug. Wir besuchen verschiedene Schlösser und Burgen. Das macht mir Spaß. Ich interessiere mich für Geschichte, Kultur und Architektur. Vor zwei Wochen haben wir die mittelalterlichen Königsburgen Točnick und Žebrák besucht.

Am Sonntag kommt oft jemand zu uns zu Besuch und wir essen zusammen zu Mittag. Meistens kommen meine Großeltern oder die Tante zu uns. Am Abend lerne ich und bereite mich wieder für die Schule vor. Oft schaffe ich nicht alles am Sonntag und so muss ich am Montag früher aufstehen und alles nachholen.

Ich freue mich immer auf die Ferien, weil ich frei habe und alles machen kann, was ich will. Die Sommerferien habe ich am liebsten. Die sind auch am längsten. Zwei Monate haben alle Schüler frei. Die Winterferien sind auch sehr schön. Die Weihnachtsatmosphäre liebe ich.

Das war also mein Tag.

Doplňující otázky

- 1) Wie sieht Ihr Aufstehen aus?
- 2) Was essen Sie zum Frühstück?
- 3) Wie lange fahren Sie zur Schule?
- 4) Wie lange sind Sie normalerweise in der Schule?
- 5) Wo und was essen Sie zu Mittag?
- 6) Was machen Sie nach dem Unterricht?
- 7) Wann fahren Sie nach Hause?
- 8) Was unternehmen Sie mit Ihren Freunden am Alltag?
- 9) Was machen Sie abends?
- 10) Um wie viel Uhr gehen Sie schlafen?
- 11) Wann bereiten Sie sich für die Schule vor?
- 12) Gehen Sie regelmäßig ins Kino? Ins Theater?
- 13) Wie sehen Ihre Wochenenden aus?
- 14) Was machen Sie an freien Tagen?
- 15) Wie sieht Weihnachten bei Ihnen zu Hause aus?
- 16) Sind Sie mit Ihrem Tagesablauf zufrieden?

Slovní zásoba

Der Morgen		faulenzten	lenošit
aufstehen	vstát	sich um die Geschwister kümmern	starat se o sourozence
sich waschen	umývat se	Der Abend	
sich die Zähne putzen	vyčistit si zuby	ins Kino gehen	jít do kina
frühstücken	snídat	ins Theater gehen	jít do divadla
sich anziehen	obléknout se	sich mit Freunden verabreden	domluvit se s přáteli
sich das zweite Frühstück /einen Imbiss vorbereiten	připravít si svačinu	chaten	chatovat
Der Vormittag		Computerspiele spielen	hrát počítačové hry
in der Schule sein	být ve škole	im Internet surfen	surfovat na internetu
lernen	učit se	fernsehen	dívat se na televizi
mit den Freunden sein	být s kamarády	Bücher lesen	číst knihy
der Mittag		Musik hören	poslouchat hudbu
in der Schulkantine essen	jíst ve školní jídelně	Das Wochenende	
im Restaurant essen	jíst v restauraci	Ausflüge machen	chodit na výlety
in der Kantine essen	jíst v kantýně	einen Ausflug machen	jít na výlet
Diät halten	držet dietu	ins Wochenendhaus fahren	jet na chatu
zu Mittag essen	obědvat	ins Gebirge fahren	jet na hory
Der Nachmittag		ins Ausland fahren	jet do zahraničí
mit Freunden ausgehen	vyjít si s kamarády	Schlösser und Burgen besuchen	navštívit zámky a hrady
sich für die Schule vorbereiten	připravovat se do školy	zu Hause sein	být doma
Referate schreiben	psát referáty	sich ausruhen	odpočinout si
in die Bibliothek gehen	jít do knihovny	Freunde einladen/besuchen	pozvat/navštívit kamarády
sich etwas Süßes in der Konditorei kaufen	koupit si v cukrárně něco sladkého	Großeltern besuchen	navštívit prarodiče
zu Hause sein	být doma	in die Disco gehen	jít na disco

5. Freizeit

Základní otázky

- 1) Was ist die Freizeit?
- 2) Haben die Leute viel Freizeit?
- 3) Was sollte man in seiner Freizeit tun?
- 4) Wann hat man normalerweise viel Freizeit?
- 5) Warum haben die Schüler zurzeit wenig Freizeit?
- 6) Was macht man im Winter?
- 7) Was macht man gerne in den Ferien?
- 8) Wozu dient uns die Freizeit?

Freizeit ist etwas, was heutzutage zu einem Problem geworden ist. Viele Leute leiden unter Stress, haben viel Arbeit und kaum Zeit für sich selbst. Freizeit ist die Zeit nach der Arbeit oder nach der Schule. Zeit, die uns nach unseren Pflichten übrig bleibt. Jeder Schüler muss sich für die Schule vorbereiten - Hausaufgaben - oder Seminararbeiten schreiben und für die Prüfungen und Tests lernen. Es nimmt viel Zeit in Anspruch. Dazu müssen sie im Haushalt den Eltern helfen - einkaufen gehen, sauber machen, Müll rausbringen, oder zum Beispiel mit dem Hund spazieren gehen. Manche Schüler verdienen schon ihr eigenes Geld - häufig helfen sie in den Geschäften oder Büros aus, ganz oft arbeiten sie im Telemarketing oder tragen Werbeblätter aus. Die Erwachsenen müssen lange arbeiten und wenn sie nach Hause kommen, sind sie müde. Dann ist aber der Haushalt daran. Oft müssen sie auch noch für die Arbeit etwas zu Hause vorbereiten.

Was sollte man in seiner Freizeit tun? Vor allem sollte jeder seine Tätigkeiten ändern, das heißt wieder etwas anderes machen. Wenn man viel Zeit beim Sitzen am Computer oder in der Schule verbringt, sollte man sich dann in der Freizeit bewegen. Entweder Sport treiben, oder wenigstens spazieren gehen. Der Sport ist sehr gesund und nützlich. Man kann zum Beispiel das Fitnesszentrum besuchen, schwimmen gehen, im Park laufen, inlineskateln, Rad fahren oder nur spazieren gehen. Viele Leute setzen sich am Abend vor den Bildschirm/vor den Fernseher. Es ist zwar nicht besonders gesund, aber es machen ganz viele. Es ist bequem und nicht anstrengend.

Am Wochenende hat man normalerweise Freizeit. Meistens fahren die Leute aus der Stadt raus. Viele haben ein Wochenendhaus auf dem Lande, oder besuchen ihre Großeltern oder Freunde. Das Wochenende ist eine gute Zeit für Besuche aller Art.

Ein Lieblingsort vieler Leute ist das Gebirge - im Winter kann man Ski fahren, im Frühling, Sommer und Herbst Rad fahren oder wandern. Im Sommer nehmen die meisten Leute Urlaub und fahren gern ans Meer. Da liegen sie am Strand, baden in der See, machen verschiedene Ausflüge und treiben Sport.

Ich stehe jetzt vor dem Abitur und muss lernen, deshalb habe ich weniger Freizeit. Nach dem Abitur mache ich noch Aufnahmeprüfungen für die Universität. Aber danach werde ich endlich Ferien haben.

In den Ferien bin ich oft mit meinen Freunden unterwegs. Wir wandern, fahren Rad, besuche uns untereinander, treiben Sport und vor allem genießen wir diese Zeit. Gerne fahre ich auch mit meinen Eltern in Urlaub, wir fahren immer ans Meer und dann noch für ein paar Tage noch in unser Wochenendhaus. Es ist wunderschön, wenn sich die Familie zusammentrifft. Wir unterhalten uns immer sehr gut. Leider ist der Urlaub zu schnell vorbei.

Im Winter fahre ich gern Ski, leider wird das Skifahren immer teurer. Am Wochenende bleibe ich auch oft zu Hause. Ich treffe mich mit meinen Freunden und wir besuchen zusammen Partys. Ich gehe gern ins Kino, aber Theaterbesuche mag ich nicht so besonders. Ich mache Sport - ich gehe schwimmen, fahre Rad, laufe im Wald.

Ich gehe gern auch spazieren, besonders gern bummle ich in den Straßen der Stadt, schaue die anderen Leute an und höre ihren Gesprächen zu.

Unter der Woche treffe ich mich ganz oft mit meinen Freunden, wir setzen uns in ein Café und unterhalten uns. Das macht mir viel Spaß. Oft bin ich auch zu Hause, dann sehe ich fern, mache etwas am Computer oder lese ein schönes Buch. Ganz gemütlich ist es, wenn ich mich mit meinen Eltern unterhalte - wir sprechen über alles, planen unseren nächsten Urlaub, suchen Reiseziele aus, die wir besuchen könnten oder sehen fern. Ab und zu leihen wir uns einen Film aus.

Die Freizeit dient mir einfach zur Erholung und ich genieße sie immer.

Doplňující otázky

- 1) Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
- 2) Gehen Sie oft aus?
- 3) Wie viel von Ihrer Freizeit verbringen Sie mit Ihrer Familie und wie viel mit den Freunden?
- 4) Gehen Sie gern ins Kino und Theater?
- 5) Treiben Sie Sport?
- 6) Mögen Sie Spaziergänge?
- 7) Organisieren Sie gern Ausflüge?
- 8) Wie verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten?
- 9) Haben Sie mehr oder weniger Freizeit, als Sie sich vorstellen?
- 10) Was halten Sie von dem Fernsehen?
- 11) Verbringen Sie viel Zeit am Computer mit chatten oder Computerspielen?
- 12) Lesen Sie Bücher?
- 13) Was meinen Sie über das Lesen der Bücher? Lesen heutige Jugendliche viele Bücher?
- 14) Können sie Ihre Zeit gut organisieren?
- 15) Erfüllen Sie alles, was Sie sich vornehmen?
- 16) Bei welchen Sportarten ruhen Sie sich am besten aus?
- 17) Sind gesellschaftliche Spiele noch in der Mode?
- 18) Spielen Sie mit Ihren Freunden oder Familie gesellschaftliche Spiele?
- 19) Was heißt aktive und passive Freizeit?

Slovní zásoba

Freizeit		im Wald	v lese
die Zeit, wo man nicht in der Schule oder in der Arbeit ist, wo man Zeit für sich selbst hat und keine Pflichten erledigen muss.		auf der Wiese	na louce
Mit wem man die Freizeit verbringen kann		in dem Ferienlager	na táboře
mit den Eltern	s rodiči	im Wochenendhaus	na chalupě/chatě
mit den Freunden	s přáteli	Wie man die Freizeit verbringen kann	
mit dem Partner/der Partnerin	s partnerem/s partnerkou	lesen	číst
mit Mitschülern	se spolužáky	mit Freunden ausgehen	vyjít si s přáteli
mit Geschwistern	se sourozenci	ins Kino/Theater gehen	jít do kina/divadla
allein	sám	Musik hören	poslouchat hudbu
Wo man die Freizeit verbringen kann		fernsehen	dívat se na televizi
zu Hause	doma	faulenzeln	lenožit
draußen	venku	fremde Städte besuchen	navštěvovat cizí města
in der Kneipe	v hospodě	reisen	cestovat
im Gebirge	na horách	Sport treiben	sportovat
am Meer	u moře	am Computer spielen	hrát na počítači
auf dem Lande	na venkově	Musikinstrumente spielen	hrát na hudební nástroje
		im Garten arbeiten	pracovat na zahradě
		Freunde besuchen	navštěvovat přátele

6. Hobbys

Základní otázky

- 1) Warum haben die Leute verschiedene Hobbys?
- 2) Haben Leute heute viele Hobbys?
- 3) Was für Hobbys können die Leute haben?
- 4) Was kam in den letzten Jahren in Mode?
- 5) Was ist bei den Frauen beliebt?
- 6) Was gehört zu den Männerhobbys?
- 7) Besuchen die Leute heutzutage oft Konzerte?
- 8) Was machen die Leute in ihrer Freizeit?
- 9) Treibt man heute viel Sport?

Jeder von uns hat mindestens ein Hobby, das ihm seine Tage angenehmer macht. Jeder braucht es, um sich gut zu fühlen und fit und gut gelaunt zu bleiben. Keiner von uns kann nicht nur arbeiten oder studieren, wir müssen uns entspannen können und eben dafür sind da die Hobbys.

Leider haben jetzt viele Leute zu viel Arbeit und können sich ihren Hobbys nicht so viel widmen, wie sie wollen. Aber es gilt auch eine längst bekannte Regel, dass wenn man etwas machen will, findet man die Zeit dafür. Dagegen stehen nur unsere Pflichten oder bei manchen auch Faulheit. Man hat einfach keine Lust.

Und was für Hobbys könnte man haben? Viele Leute treiben gern Sport. Im Sommer fahren sie Rad, wandern, schwimmen, was sie übrigens auch im Winter in einem Hallenbad machen können. Im Winter fahren die Sportbegeisterten Ski oder Schlitten, laufen Schlittschuh oder bauen einen Schneemann. Es ist sehr modern ein Mitglied eines Fitnesszentrums zu sein. Manche spielen Fußball, Volleyball, Tennis oder Squash. Einige nehmen an den Aktivitäten eines Sportvereins teil.

Aber nicht alle von uns sind so sportlich und aktiv. Es gibt Leute, die ruhige Tätigkeiten aussuchen. Bei den Frauen sind oft Hausarbeiten beliebt: sei stricken, häkeln, nähen oder sticken, die Männer basteln zum Beispiel. Die Wochenendhausbesitzer kümmern sich um ihre Häuser und arbeiten im Garten. Manche Leute kochen gern und dann servieren sie das Essen ihrer Familie und Freunden.

Viele von uns lesen - Bücher, Zeitungen oder Zeitschriften, sehen fern oder Filme auf den Videokassetten oder DVDs. Wir können nicht die Musikfans vergessen, damit hängen auch die besuche der Konzerte zusammen. Die Filmliebhaber besuchen in der Freizeit das Kino.

In den letzten Jahrzehnten kamen die Video- und Computerspiele in Mode. Dieses Hobby betreibt vor allem die jüngere Generation, aber es gibt auch viele Erwachsene, die gerne Computerspiele spielen.

Eine ziemlich beliebte Tätigkeit ist das Schlafen. Damit können die Schlafanhänger stundenlang verbringen - egal ob in der Nacht oder am Tag. Hier dürfen wir das Nichtstun nicht vergessen.

Und was sind meine Hobbys? Ich liebe das Wasser und Gebirge, das heißt, dass ich ziemlich oft Kanu fahre oder im Gebirge klettere und wandere. Ich fahre auch rad, im Winter dann Ski.

Sehr gern lese ich Bücher, ich bevorzuge die tschechischen Autoren des 20. Jahrhunderts, wie z.B. Karel Čapek, Milan Kundera. Ab und zu lese ich Fantasybücher von Terry Pratchett.

Mit meinen Freunden besuche ich Konzerte, früher hatten wir sogar eine Band, mit der wir auch Konzerte gegeben haben. Musik ist mein großes Hobby. Ohne Musik kann ich mir mein Leben nicht vorstellen. Ich höre Musik, wenn ich aufstehe, einschlafe, wenn ich lerne, oder unterwegs bin. Ich bin von ihr wirklich abhängig.

Wenn ich Zeit habe, gehe ich gerne auch ins Theater. Das Nationaltheater lockt mich nicht so sehr, ich mag kleinere Szenen, wo alle Zuschauer etwas sehen können.

Zweimal pro Woche gehe ich schwimmen, ich besuche ein Hallenbad, wo das Wasser immer warm ist. Ich schwimme wirklich eine ganze Stunde und dann verbringe ich noch eine Stunde in der Sauna - das ist das, worauf ich mich immer am meistens freue. Schwimmen ist ein gesunder Sport, beim Schwimmen leiden die Gelenke nicht und die Sauna ist für den ganzen Körper gut. Und die Entspannung, die man da erlebt ... Eine herrliche Sache.

Was ich auch sehr schön finde, ist das Reisen. Ich kann immer irgendwohin fahren, ich schaue mir gerne Städte mit ihren Sehenswürdigkeiten, aber auch Naturschönheiten an. Am meisten gefällt mir Griechenland und seine antike Sehenswürdigkeiten. Sehr gern möchte ich Australien, Neuseeland und Russland besuchen, dafür muss ich leider noch viel sparen, oder einen reichen Sponsor finden.

Doplňující otázky

- 1) Könnten Sie bitte den Begriff Hobbys erklären?
- 2) Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
- 3) Welche Hobbys haben Sie als kleines Kind bevorzugt?
- 4) Wovon haben Sie geträumt?
- 5) Welche Hobbys haben Sie jetzt?
- 6) Besuchen Sie einen Verein?
- 7) Treiben Sie Sport?
- 8) Welche Sportmöglichkeiten haben Sie in Ihrer Stadt?
- 9) Welche Kulturmöglichkeiten hat man?
- 10) Welche Probleme hat heutige Jugend?
- 11) Womit beschäftigen sich junge Menschen in Großstädten?
- 12) Was ist ein Schülerclub?
- 13) Was gehört zu den Hobbys der Männer?
- 14) Was gehört zu den Hobbys der Frauen?
- 15) Wie verbringen Sie Ihre Ferien?
- 16) Was möchten Sie alles nach dem Abitur machen?

Slovní zásoba

Wann man Zeit für Hobbys hat, wenn man Freizeit hat		sticken	vyšívát
Hobbys für alle	nähen	nähen	šít
lesen	kochen	kochen	vařit
faulenzen	backen	backen	péct
sich ausruhen	odpočívát	Hobbys der Männer	
Sport treiben	sportovat	basteln	kutit
Sudoku lösen	řešit sudoku	im Garten arbeiten	pracovat na zahradě
Musik hören	poslouchat hudbu	das Auto reparieren	opravovat auto
fernsehen	dívat se na televizi	Wo man sich den Hobbys widmen	
reisen	cestovat	zu Hause	doma
Hobbys der Frauen		auf dem Lande	na venkově
Hausarbeiten	domácí práce	im Sportverein	ve sportovním oddíle
häkeln	háčkovat	im Grünen	v přírodě
stricken	plést	bei Freunden	u přátel

7. Ferien und Abenteuer

Základní otázky

- 1) Welche Ferien haben die Schüler in der Tschechischen Republik?
- 2) Welche sind die Hauptferien der tschechischen Schüler?
- 3) An welchen Tagen haben die Schüler noch frei?
- 4) Wann beginnt der Advent?
- 5) Was machen die Schüler in den Winterferien?
- 6) Wann ist die schlechteste Zeit in der Schule? Warum?
- 7) Wo verbringen Prager Schüler ihre Sommerferien?
- 8) Welche Ferien sind am längsten?

Ferien, Urlaub, keine Schule, keine Arbeit, keine Pflichten ... Immer freuen wir uns auf die Ferien oder den Urlaub. Das ist nämlich die Zeit, in der man fast nichts machen muss. Die Schüler müssen nicht in die Schule gehen, die Eltern dann nicht zur Arbeit.

Auch ich freue mich immer auf die Ferien. Wenn man Ferien sagt, meint man damit oft nur die Sommerferien. Wir haben in der Schule aber auch andere Ferien und Feiertage. Die Schule beginnt Anfang September. Aber schon am 28. September haben wir frei, weil wir am Tag des heiligen Wenzels unsere tschechische Staatlichkeit feiern. In einem Monat kommt dann wieder ein freier Tag - die Entstehung der Tschechoslowakischen Republik, der 28. Oktober. Meistens verbinden sich damit auch die Herbstferien und so haben wir nicht nur einen Tag frei. Auch im November haben wir frei und zwar am 17. November und dann in einem Monat kommen schon die Winterferien. Die mag ich sehr. Schon vier Wochen vor dem Heiligen Abend beginnt der Advent. Diese Zeit finde ich sehr schön. An Wochenenden gehe ich mit meinen Freunden ins Stadtzentrum. Dort trinken wir Glühwein und sprechen miteinander und gehen durch die weihnachtsgeschmückte Stadt spazieren. Leider finde ich die Weihnachtsferien zu kurz - und sicher nicht nur ich, sondern alle Studenten.

Nach Weihnachten kommt eine sehr schlechte Zeit für alle Schüler. Wir Schüler müssen jetzt viel lernen, weil wir Ende Januar unsere Zeugnisse bekommen. Dann kommen aber endlich die einwöchigen Frühlingsferien. Ich fahre meistens mit meinen Eltern ins Riesengebirge. Diese Woche ist immer sehr schön. Wir erleben immer sehr viel. Ich verbringe sehr gerne Zeit mit meinen Eltern und meinen zwei Geschwistern. Schon jetzt freue ich mich auf die Sommerferien. Es kommt aber noch Ostern. Die verbringe ich seit zehn Jahren bei meiner Oma auf dem Lande. Nach Ostern haben wir noch ein paar Tage im Mai frei und dann erwarten uns schon die Sommerferien.

Als ich noch klein war, habe ich meine Ferien auch bei meiner Oma in Mähren verbracht. Es waren immer schöne zwei Monate, die ich auf dem Lande genossen habe. Mit meinen Freunden habe ich sehr viel unternommen. Ich hatte dort damals viele Freundinnen und Freunde in meinem Alter und so haben wir uns sehr gut verstanden. Wir haben eine Gruppe gebildet und waren die ganze Zeit zusammen. Wir sind zusammen schwimmen gegangen, haben Pilze gesammelt und sind zusammen in die Stadt gefahren, die etwa 10 Kilometer von unserem Dorf entfernt ist. Wir sind immer sehr früh losgefahren und erst am Abend etwas Kleines zu Mittag gegessen. Wir haben den ganzen Tag in der Stadt verbracht. Das hat mir sehr gefallen. Wir sind ein paar Mal auch mit meiner Oma in die Stadt gefahren. Das war aber immer ein bisschen langweilig. Wenn meine Oma in die Stadt fährt, dann nur zum Einkaufen. Sie sagt immer, dass wir nicht in der Stadt essen, weil es zu teuer ist und dass wir zu Hause billig essen können. Ich mag es aber, in einem Restaurant oder in einer Pizzeria zu essen. Wir haben auch viel Abenteuer zusammen erlebt. Oft haben wir zum Beispiel im Wald geschlafen. Wir haben ein Lagerfeuer gemacht und die ganze Nacht waren wir wach und haben uns alles erzählt, was wir erlebt haben. Ich war nicht die einzige, die nicht in unserem Dorf wohnte und so hatten wir uns immer viel zu erzählen. Wir haben uns immer nur in den Ferien getroffen. Da habe ich sehr schade gefunden.

Leider fand ich meine Sommerferien immer zu kurz. Heute habe ich leider mit den anderen keinen Kontakt mehr. Ich treffe nur meine beste Freundin Martina, die übrigens auch in unserer Stadt wohnt. Wir beide möchten nach dem Abitur Geschichte und Deutsch an der gleichen Universität studieren. Ich freue mich schon darauf, dass es klappt.

Ich freue mich auch darauf, dass ich das Abitur ablege und dass ich nach der Aufnahmeprüfung vier Monate frei habe. Ich habe schon viele Pläne für diese Zeit.

Doplňující otázky

- 1) Haben Sie in den letzten Ferien ein Abenteuer erlebt?
- 2) Wohin fahren Sie in den Ferien? Mit wem?
- 3) Wo haben Sie als kleines Kind Ihre Ferien verbracht?
- 4) Haben Sie auch ein deutschsprachiges Land besucht?
- 5) Welche Städte oder Gebiete würden Sie uns in Deutschland empfehlen?
- 6) Welche touristischen Gebiete Österreichs kennen Sie?
- 7) Welche Städte werden von den Touristen in der Schweiz besucht?
- 8) Wohin möchten Sie nach dem Abitur fahren?
- 9) Fahren Sie lieber ins Ausland oder bleiben Sie lieber in Tschechien?
- 10) Was kann man in Tschechien in den Ferien unternehmen?
- 11) Welche Städte in der Tschechischen Republik gehören zu den bekanntesten Ferienorten des Landes?
- 12) Was kann man in Tschechien besuchen?
- 13) Reisen Sie gern?
- 14) Lieben Sie das Abenteuer?
- 15) Lesen Sie gern Abenteuerromane? Welche? Von wem?

Slovní zásoba

Die Ferien		Die Winterferien	
die Sommerferien	letní prázdniny	Ski laufen	lyžovat (běhat na běžkách)
die Herbstferien	podzimní prázdniny	Schlitten fahren	sáňkovat
die Weihnachtsferien	vánoční prázdniny	einen Schneemann bauen	stavět sněhuláka
die Frühlingsferien	běh na lyžích	der Langlauf	běh na lyžích
die Osterferien	velikonoční prázdniny	den Kugelkrieg gewinnen	vyhrát sněhovou válku
der Feiertag	svátek	eine Grippe und Husten haben	mít chřipku a kašel
die Sonderferien	mimořádné prázdniny	das/die Weihnachten	
Die Sommerferien		den Weihnachtsbaum schmücken	zdobit vánoční stromek
baden	koupat se	Weihnachtsgebäck backen	péct vánoční cukroví
schwimmen	plavat	Geschenke kaufen	kupovat dárky
Rad fahren	jezdit na kole	ein goldenes Schweinchen sehen	vidět zlaté prasátko
in den Ferienlager fahren	jet na dětský letní tábor		
die Großeltern auf dem Lande besuchen	navštívit prarodiče na venkově		
das Abenteuer erleben	zažít dobrodružství		
ins Ausland fahren	jet do zahraničí		
an einem Sprachkurs teilnehmen	zúčastnit se jazykového kurzu		
erste Liebe erleben	zažít první lásku		

8. Reisen und Urlaub

Základní otázky

- 1) Was versteht man unter Reisen und Urlaub?
- 2) Warum reisen die Leute?
- 3) Was kann man alles im Angebot eines Reisebüros finden?
- 4) Welche Vorteile hat das Reisen mit dem Reisebüro?
- 5) Welche Vorteile hat Urlaub nur zu zweit?
- 6) Reisen die Leute heute gern?
- 7) Welche Länder werden heute bevorzugt?
- 8) Verbringen die Schüler noch Urlaub mit ihren Eltern?
- 9) Wie stellen Sie sich einen idealen Urlaub vor?

Reisen ist heutzutage schon undenkbar. Jeder reist. Egal ob zur Schule, oder in den Urlaub. Der Urlaub ist sicher angenehmer. Bleiben wir also bei dem Thema Urlaub und Freizeit.

Unter Reisen und Urlaub versteht jeder etwas anderes. Für manche ist der Urlaub einfach nur Zeit, in der sie nicht arbeiten oder zur Schule gehen müssen. Es ist ihnen egal, ob sie die Welt bereisen, oder einfach zu Hause bleiben und ihre Ruhe genießen. Das ist auch eine Möglichkeit, wie man den Urlaub verbringen kann. Aber diese Möglichkeit gefällt den meisten Leuten nicht.

Die meisten Leute fahren am liebsten weg von zu Hause - zu Hause kennen sie es schon, da können sie nichts Neues erleben oder kennen lernen - und das ist auch der Grund, warum die Leute reisen - sie wollen etwas Neues und vielleicht auch Spannendes erleben, neue Sachen und Leute kennen lernen und sich dabei auch ausruhen.

Jemand bevorzugt die Sicherheit mit einem Reisebüro. Aber das heißt nicht, dass man nur mit einem Flugzeug ans Meer fliegen muss. Die Reisebüros haben ein breites Angebot für alle. Man kann ans Meer fliegen, in einem Fünf-Sterne-Hotel mit Verpflegung wohnen und den ganzen Urlaub am Strand verbringen. Warum auch nicht. Die Reisebüros bieten auch interessante Ausflüge und haben immer einen Begleiter dabei, der sich um die Klienten kümmert. So ist man hundertprozentig versorgt und im Falle eventueller Schwierigkeiten kann man sich an jemanden wenden. Es ist bequem und sicher.

Mit einem Reisebüro kann man auch eine Rundreise/Rundfahrt machen - da muss man sich wiederum um nichts kümmern. Das Reisebüro bestellt die Unterkunft und schickt mit Ihnen einen Reiseleiter mit, der Ihnen alles zeigt und hauptsächlich erzählt er Ihnen die ganze Geschichte. Er kümmert sich auch um die Fahrkarten für die Bahn oder den Bus.

Urlaub am Meer oder eine Rundreise/Rundfahrt sind selbstverständlich nicht alles, was die Reisebüros anbieten. In ihrem Angebot können Sie auch aktive Aufenthalte mit Sport, Abenteuer und Wildnis finden. Solche Dinge sind in einer Gruppe besser. So kann man mehr Spaß als alleine oder nur mit seinem Partner genießen. Zum Beispiel kann Kanufahren zu zweit zu dem langweiligsten Urlaub werden. Aber so muss es nicht unbedingt sein. Wenn man den Urlaub nur zu zweit macht, dann lernen sich die Leute besser kennen, wenn sie aufeinander angewiesen sind. Genauso ist es beim Kanufahren. Übrigens über das Kanufahren sagt man, dass wenn das Paar in einem Kanu problemlos zusammen eine Woche fährt, ohne sich zu streiten, dann sind die zwei gute Partner für das ganze Leben.

Eine Reise ohne Reisebüro ist gar nicht schlimm. Man kann die Freiheit genießen und muss seinen Urlaub nicht mit unsympathischen Leuten verbringen, was bei einem Reisebüro passieren kann. Der Nachteil ist, dass man sich um alles alleine kümmern muss und was man nicht selbst bucht oder bestellt, hat man nicht. Es kommt

aber ganz oft billiger, weil für so was das Reisebüro bezahlt wird. Aber ein Reisebüro bietet dann auch die Last-Minute-Reisen, die günstiger sind. Man muss sich für den Urlaub nur ein paar Tage vorher entscheiden.

Doplňující otázky

- 1) Haben Sie in den letzten Ferien ein Abenteuer erlebt?
- 2) Wohin fahren Sie in den Ferien? Mit wem?
- 3) Wo haben Sie als kleines Kind Ihre Ferien verbracht?
- 4) Haben Sie auch ein deutschsprachiges Land besucht?
- 5) Welche Städte oder Gebiete würden Sie uns in Deutschland empfehlen?
- 6) Welche touristischen Gebiete kennen Sie in Österreich?
- 7) Welche Städte werden von den Touristen in der Schweiz besucht?
- 8) Wohin möchten Sie nach dem Abitur fahren?
- 9) Fahren Sie lieber ins Ausland oder bleiben Sie lieber in Tschechien?
- 10) Was kann man in Tschechien in den Ferien unternehmen?
- 11) Welche Städte in der Tschechischen Republik gehören zu den bekanntesten Ferienorten des Landes?
- 12) Was kann man in Tschechien besuchen?
- 13) Reisen Sie gern?
- 14) Lieben Sie das Abenteuer?
- 15) Lesen Sie gern Abenteuerromane? Welche? Von wem?

Slovní zásoba

Die Ferien		Die Winterferien	
die Sommerferien	letní prázdniny	Ski laufen	lyžovat (běhat na běžkách)
die Herbstferien	podzimní prázdniny	Schlitten fahren	sáňkovat
die Weihnachtsferien	vánoční prázdniny	einen Schneemann bauen	stavět sněhuláka
die Frühlingsferien	běh na lyžích	der Langlauf	běh na lyžích
die Osterferien	velikonoční prázdniny	den Kugelkrieg gewinnen	vyhrát sněhovou válku
der Feiertag	svátek	eine Grippe und Husten haben	mít chřipku a kašel
die Sonderferien	mimořádné prázdniny	das/die Weihnachten	
Die Sommerferien		den Weihnachtsbaum schmücken	zdobit vánoční stromek
baden	koupat se	Weihnachtsgebäck backen	péct vánoční cukroví
schwimmen	plavat	Geschenke kaufen	kupovat dárky
Rad fahren	jezdit na kole	ein goldenes Schweinchen sehen	vidět zlaté prasátko
in den Ferienlager fahren	jet na dětský letní tábor		
die Großeltern auf dem Lande besuchen	navštívit prarodiče na venkově		
das Abenteuer erleben	zažít dobrodružství		
ins Ausland fahren	jet do zahraničí		
an einem Sprachkurs teilnehmen	zúčastnit se jazykového kurzu		
erste Liebe erleben	zažít první lásku		

9. Sport

Základní otázky

- 1) Ist heute noch klassisches Ski fahren modern?
- 2) Welche Sportarten suchen die Leute heute vor allem?
- 3) Welche Sportarten treibt man als Kind?
- 4) Was gehört zu den traditionellen Sportarten?
- 5) Warum sollte man Sport treiben?
- 6) Was stellt das bedeutendste Fest aller Sportler dar?
- 7) Treibt man heute viel Sport?
- 8) Wer sind die Fans?

In unserer Zeit kommen immer mehr neue Sportarten in Mode. Ski fahren ist nicht mehr in, heute betreibt man Snowboarding. Früher ist man Rollschuh gelaufen, heute heißt es Inlineskating. Alles ändert sich, immer mehr Leute suchen Adrenalinsportarten aus. Das sind viele neue gefährliche Sportarten: wie z.B. Paragliding, Bungee-Jumping, Rafting oder Telemark. Sie kommen meistens aus Amerika.

Natürlich gibt es auch Leute, die die traditionellen Sportarten bevorzugen. Es gibt noch viele, die Fußball, Volleyball, Eishockey oder Basketball spielen. Diese Sportarten sind kollektiv, das heißt, dass man sie in der Gruppe gegen eine andere Gruppe spielt. Es gibt aber auch Sportarten, die man einzeln macht - zum Beispiel Tennis Badminton, Leichtathletik.

Und warum treibt man Sport? Man braucht ihn, um sich besser zu fühlen, den Stress aus dem Körper rauszubekommen und die Energie zu verbrauchen. Es ist eine Art der Erholung. Mit der Bewegung und dem Einsatz beim Sport setzt unser Körper Endorphine frei und man fühlt sich dann wohl. Und so treiben die Leute Sport, um sich fit zu halten. Viele von uns machen ihn nur für sich, aus Spaß, aber manche treiben Sport sehr aktiv. Sie sind von Beruf Sportler. Sie müssen immer bessere Leistungen erreichen, weil sie nach dem ersten Platz streben. Es ist ihr Leben.

Allen Sportlern sind die Olympischen Spiele ein Fest. Sie finden alle vier Jahre an verschiedenen Orten der Welt statt. Die ersten neuzeitlichen Olympischen Spiele fanden im Jahre 1896 statt. Es gibt die Sommer- und die Winterspiele und die wechseln regelmäßig ab. Das heißt, dass alle zwei Jahre entweder die Sommerspiele oder die Winterspiele stattfinden. Diese Tradition wurde zweimal unterbrochen - in dem ersten und in dem zweiten Weltkrieg. Die Spiele sollen den Frieden darstellen und deshalb konnten sie in den Kriegen nicht stattfinden.

Die Sportler streben die ganzen vier Jahre danach, an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Es ist nämlich eine Sache des Prestiges. Leider geht es heute mehr um die Politik und Geld.

Es gibt sogar Meinungen, die durchsetzen wollen, dass die Olympischen Spiele auch in Prag stattfinden. Wie immer gibt es auch viele Gegenargumente.

Zu diesem Thema gehören auch die Fans der Sportsübertragungen im Fernseher. Die verbringen viel Zeit vor dem Bildschirm und raten den Sportlern, was sie tun sollten.

Jetzt treibe ich keinen Sport mehr. Aber als Kind schwamm ich und fühlte mich wohl. Man musste auf Vieles verzichten. Ich musste um fünf Uhr früh aufstehen, schnell zum Hallenbad fahren und eine Stunde schwimmen, dann fuhr ich zur Schule. Nach der Schule musste ich wieder zum Training. Dann hatte ich endlich frei. Aber nicht immer, dreimal pro Woche hatten wir noch das dritte Training. Danach bin ich total fertig nach Hause gekommen. Wenn ich nicht in der Schule war, oder trainiert habe, habe ich geschlafen. Es machte mich wirklich

sehr müde. Ich hatte keine Zeit, um mit Freunden ausgehen zu können. Als ich sechzehn war, habe ich mich entschieden, den Sport aufzugeben.

Heute spiele ich nur Fußball, im Winter Eishockey und Tennis. Ich fahre noch ein bisschen Rad und im Winter Ski. Den Sport vermisse ich aber gar nicht. Ich bin froh, dass ich mich so entschieden habe.

Ich sehe mir gern Sportsendungen an, ich mag Fußball und Eishockey, ich verpasse fast kein Fußballspiel. Am Fernsehen habe ich Gefallen gefunden, das ist der richtige Sport für mich. Zwar passiv, aber gut. Zum Stadion gehe ich aber niemals. Ich mag die Fans nicht, die auf die Sportler verschiedene Sachen werfen, betrunken sind und andere Leute stören. Und nach dem Spiel wollen sie die Fans des anderen Teams zusammenschlagen und in der Stadt alles kaputt machen. Das ist nichts für mich. Ich mache es mir zu Hause am Fernseher bequem, ich sehe das ganze Spiel und keiner stört mich.

Doplňující otázky

- 1) Treibst du gern Sport?
- 2) Welche Sportarten kennen Sie?
- 3) Warum ist es so wichtig, regelmäßig Sport zu treiben?
- 4) Welchen Sport treiben Sie am liebsten?
- 5) Welche Sportarten haben in der Tschechischen Republik eine lange Tradition?
- 6) Welche Sportarten werden zurzeit bevorzugt?
- 7) Welche Sportarten kann man im Sommer treiben?
- 8) Welche Sportarten kann man im Winter treiben?
- 9) Welche Sportarten sind für eine Gruppe geeignet?
- 10) Bist du ein Sportler?
- 11) Welche Sportarten hast du als kleines Kind getrieben?
- 12) Welche Sportarten treibst du jetzt?
- 13) Hast du ein Sportidol?
- 14) Siehst du regelmäßig Sportnachrichten?
- 15) Wann fanden die ersten neuzeitigen Olympischen Spiele statt?
- 16) Wer hat sie wieder eingeführt?
- 17) Welche Sportarten gehören zu den olympischen Disziplinen?
- 18) Ist unsere Republik erfolgreich bei den Olympischen Spielen?
- 19) Kennen Sie einige tschechische Spitzensportler?

Slovní zásoba

Warum wir Sport treiben		Die Olympischen Sommerspiele in Prag	
gesund und fit sein	být zdravý a fit	Vorteile	
einen Wettkampf gewinnen	vyhrát zápas/soutěž/závod	die Prestige	prestíž
für Entspannung	pro uvolnění/odreagování se	die Touristen	turisté
Sommersportarten		das Geld bringen	přinést peníze
Tennis spielen	hrát tenis	neue Sportanlagen	nová sportovní zařízení
Federball spielen	hrát badminton	Nachteile	
Fußball spielen	hrát fotbal	zu hohe Kosten	příliš vysoké náklady
Rad fahren	jezdit na kole	die Gefahr der Terroranschläge	nebezpečí teroristických útoků
wandern	chodit na túry, pěstovat turistiku	zu viele Menschen in der Stadt	příliš mnoho lidí ve městě
schwimmen	plavat	die Verschmutzung der Stadt	znečištění města
baden	koupat se		
klettern	lézt		
Kanu fahren	jezdit na kánoi		
Wintersportarten			
Ski fahren	lyžovat		
Ski laufen	běhat na lyžích		
Schlitten fahren	sáňkovat		
der Langlauf	běh na lyžích		
Schlittschuh laufen	bruslit		

10. Körperkultur und Fitness

Základní otázky:

- 1) Warum müssen wir an unsere Lebensweise denken?
- 2) Was ist für uns vor allem wichtig?
- 3) Was ist heute sehr beliebt?
- 4) Ist Spinning in der Tschechischen Republik beliebt?
- 5) Womit werden die modernen Fitnesszentren ausgestattet?
- 6) Wie viel Liter Wasser sollte man pro Tag trinken?
- 7) Was ist für uns ungesund?
- 8) Wie sieht es mit Ihrem Essen aus?

Die Gesundheit ist das Wichtigste, was wir haben. Wir müssen sie gut schätzen und an unsere Lebensweise denken, damit wir unserem Körper nicht schaden.

Die Bewegung ist für einen Menschen sehr wichtig, damit man sich wohl fühlt. Ohne Bewegung wird man dick und fühlt sich schlecht. Die Knochen und Gelenke können kein großes Gewicht tragen. Je mehr dicker man ist, desto schlimmer fühlt man sich. Man sollte mindestens 20 Minuten am Tag turnen. Man braucht nicht unbedingt in ein Fitnesszentrum zu fahren. Es reicht schon, wenn man ein paar Übungen selbst zu Hause macht. Es ist angenehm und es hält den Mensch gut gelaunt, er sieht die Welt nicht so schwarz. Für eine gute Kondition reichen die zwanzig Minuten nicht, für die gute Kondition muss man viel mehr machen - regelmäßig Sport treiben.

Sehr beliebt ist heutzutage die Fitnesskultur. Es entstehen immer mehrere Fitnesszentren, die von immer mehr Leuten besucht werden. Diese Kultur ist heute sehr verbreitet. Viele Leute besuchen die Fitnesszentren, weil sie einfach ein breites Angebot darstellen. Man muss sich nicht nur dem Bodybuilding widmen, sondern man kann auch so genannte Kardiozone besuchen, wo man Konditionstraining findet. Man kann zum Aerobic gehen, oder an dem Spinning (Indoorcycling) teil nehmen, es ist übrigens in unserer Republik sehr beliebt geworden. Die modernen Fitnesszentren sind oft schon mit einem Schwimmbad, einer Sauna, einem Whirlpool und einem Solarium ausgestattet. Für die Mütter haben sie hier auch einen Babysitter. Sie tun einfach alles, damit sie mehr Leute bekommen. Nach dem Training kann man sich an die Bar setzen, wo man auch etwas zum Essen anbietet.

Zu der gesunden Lebensweise gehören aber nicht nur der Sport, sondern auch viele andere Dinge. Sehr wichtig sind das Essen und Trinken. Man sollte nicht fette Gerichte essen, Süßigkeiten - ja auch der Zucker schadet. Hauptsache ist regelmäßig zu essen, man sollte nicht viel auf einmal essen, aber in kleineren Portionen und oft, das heißt man sollte ungefähr alle drei Stunden essen. Gesund sind Obst und Gemüse, von denen man alle Vitamine bekommen sollte. Wenn man nicht genug Vitamine und Mineralstoffe hat, kann man sie in Tabletten erhalten. Es ist zwar auch Chemie, aber wenn man sie nicht in großen Mengen isst, können sie nicht schaden. Gesunde kleine Snacks sind auch Joghurts, sie enthalten Faserstoff, die für die Därme gut ist. Die Flüssigkeiten sind für den Organismus auch sehr wichtig. Man sollte drei Liter pro Tag trinken. Dazu zählt aber nicht Alkohol, den sollte man vermeiden. Ein Glas Wein oder Bier schadet nicht, aber in größerer Menge schadet es. Am besten ist reines Wasser, die Limonaden wie zum Beispiel Cola oder Orangenlimonade enthalten viel Zucker und Farbstoffe. Die Säfte sind nicht so schädlich, aber man kann sie nicht immer trinken. Man sollte auch nicht zu viel Kaffee trinken.

Was sehr ungesund ist, ist das Rauchen und andere Drogen. Sie können Organe beschädigen oder sogar den Tod verursachen.

Ich versuche gesund zu leben, aber immer geht es nicht. Einmal pro Woche spiele ich Squash, das tut mir gut. Ich rauche nicht. Aber ab und zu trinke ich zu viel Kaffee. Mit dem Trinken ist es bei mir wirklich problematisch. Ich weiß, ich trinke zu wenig und sehr oft noch die süßen Limonaden. Das ist für meinen Körper nicht gut. Ich muss versuchen mehr zu trinken. Aber daran muss man denken und ich trinke erst dann, wenn ich Durst habe.

Mit dem Essen ist es bei mir auch nicht gut. Fast täglich esse ich in den Fastfood-Restaurants. Es schmeckt mir sehr gut, es ist wie eine Abhängigkeit. Meine Mutter kocht gern die Speisen der typischen böhmischen Küche - verschiedene Soßen mit Knödeln, gebackenes Fleisch. Die Gerichte sind meistens sehr fett. Dazu esse ich kaum Gemüse oder Obst. Lieber kaufe ich mir Süßigkeiten - ohne Schokolade kann ich mir mein Leben nicht vorstellen. Süßigkeiten esse ich sogar mehrmals am Tag.

Der moderne Fitnessstil spricht mich nicht an. Zu einem vernünftigen Leben brauche ich keine großen Muskeln.

Doplňující otázky

- 1) Was verstehen Sie unter dem Begriff Körperkultur?
- 2) Besuchen Sie regelmäßig ein Fitnesszentrum?
- 3) Warum wachsen Männermuskeln schneller als Frauenmuskeln?
- 4) Warum sollte man regelmäßig Sport treiben?
- 5) Wann begann man Körperkultur zu pflegen?
- 6) Haben Sie in Ihrer Stadt viele Möglichkeiten, Sport zu treiben?
- 7) Warum ist es heute so populär ins Fitnessstudio zu gehen?
- 8) Was gehört zu den traditionellen Sportarten?
- 9) Was alles können Sie unter Körperkultur einordnen?
- 10) Sind für Sie eine gute Figur und das Aussehen wichtig?
- 11) Nehmen Sie oder würden Sie mal einige Muskeltabletten nehmen?
- 12) Essen Sie gesund?

Slovní zásoba

Was gehört zu der gesunden Lebensweise?		keinen Sport treiben	nesportovat
gesund essen	jíst zdravě	fette und ungesunde Gerichte essen	jíst tučná a nezdravá jídla
viel trinken	hodně pít		
nicht rauchen	nekouřit	Welche Sportarten kann man machen?	
joggen	běhat	joggen	běhat
ins Fitnesszentrum gehen	jít do fitnesscentra	Rad fahren	jezdit na kole
keine Drogen nehmen	nebrat drogy	inlineskaten	jezdit na inlajnech
in die Sauna gehen	chodit do sauny	Gymnastik machen	dělat gymnastiku
		Fußball oder etwas anderes spielen	hrát fotbal nebo něco jiného
Was ist ungesund?		ins Fitnesszentrum gehen	jít do fitnesscentra
viel rauchen	hodně kouřit	schwimmen gehen	jít plavat
zu viel Alkohol und Kaffee trinken	pít hodně alkoholu a kávy		
keine Bewegung haben	nemít žádný pohyb		

11. Mode und Kleidung

Základní otázky

- 1) Wer interessiert sich für die Mode vor allem?
- 2) Wie sieht der Morgen bei den Mädchen oft aus?
- 3) Was ist bei der Auswahl der Kleidung am wichtigsten?
- 4) Gefallen den Schülern die Schuluniformen?
- 5) Was trägt man im Sommer gern?
- 6) Ist die Marke für die Leute wichtig?
- 7) Wie sieht Ihr Stil aus?
- 8) Welche Farben und Muster sind modern?
- 9) Welches Material ist am besten?

Die Mode betrifft uns alle. Jeder von uns muss sich etwas anziehen. Manchen macht es sogar große Probleme - vor allem den Frauen. Jeden Morgen stehen sie eine Ewigkeit vor dem Spiegel, erst ziehen sie etwas an, dann sehen sie sich an und ziehen sich wieder aus. Das wiederholt sich mehrmals, bis sie keine Zeit mehr haben und müssen sich zur Arbeit oder zur Schule beeilen. Ich weiß, wovon ich spreche. Ich erlebe es jeden Tag. So sieht der Morgen nicht nur bei mir, sondern auch bei vielen Frauen aus. Obwohl es eigentlich unverständlich ist. Die Kleidung dient uns, damit uns nicht kalt ist, damit wir nicht frieren. Das Aussehen ist doch die Nebensache. Vielleicht war es mal so, aber heute gilt das nicht mehr. Heute produzieren die Modeschöpfer neue und neue Modelle. Aber das sind keine Klamotten für normale Leute. Zuerst sind sie unglaublich teuer, dass sich sie kein gewöhnlicher Mensch leisten kann, und dann sind sie sehr unpraktisch. Die kann man nicht jeden Tag anziehen und zur Schule gehen.

Das Wichtigste beim Kleiden ist, dass die Kleidung passend ist. Anders zieht man sich für die Schule an, anders zu Hause, und anders, wenn man abends ausgeht. Das ist meiner Meinung nach die Kunst des Kleidens.

Zur Schule ziehe ich am liebsten Jeans oder andere Hose an, ein T-Shirt und wenn es kälter wird, dann auch einen Pulli. Das trage ich sehr gern. Und es ist auch sehr praktisch und bequem. In einigen Ländern müssen die Schüler in der Schule eine Uniform tragen, wenn sie zur Schule gehen. Das gefällt mir nicht. Ich finde es komisch, wenn alle das Gleiche anhaben.

Wenn ich ins Theater oder in die Oper gehe, muss ich mich selbstverständlich anders anziehen. Ich ziehe meistens einen Rock oder eine schwarze Hose an, dazu eine Bluse und einen Pulli oder eine Jacke. Im Winter darf ich meinen Mantel und einen Schal oder ein Halstuch nicht vergessen. Im Theater sehen alle sehr gut aus, das gute Aussehen gehört zur der Kultur. Die formale Kleidung steht gut eigentlich jedem.

Im Sommer trage ich am liebsten kurze Röcke und ein Top, besonders wenn es draußen wirklich schwül ist. Und es ist auch sehr sexy. Alle Jungen und Männer drehen sich um und schauen mich noch lange an. Es tut mir sehr gut. Wenn ich schwimmen gehe, ziehe ich einen Bikini an. Bei heißem Wetter ist es besser, wenige Kleidungsstücke zu tragen.

Im Winter muss man mehrere Kleidungsstücke anziehen: Eine warme Winterjacke oder einen Mantel, einen Schal, eine Mütze und Handschuhe. Ein dicker Pullover kann auch nicht schaden.

Meine Lieblingsklamotten sind Markenklamotten. Ich verstehe nicht, dass die Marke für jemanden nicht wichtig ist. Ich würde mir niemals etwas bei einem Ständer auf dem Markt kaufen. Ich weiß, dass die Klamotten da billiger als in einem Modegeschäft sind, aber die Qualität ist auch sehr unterschiedlich. Und vor allem erkennt jeder, woher die Klamotten stammen. Das könnte ich nicht ertragen, dass meine Freunde wüssten, dass ich auf dem Markt einkaufe. Gute Klamotten sind mir ziemlich wichtig.

Mein Stil ist überwiegend sportlich, aber auch elegant. Ich sehe mich immer nach einer modernen Kleidung um. Wenn sie dazu noch bequem ist, bin ich zufrieden. Das ist aber für mich nicht das wichtigste. Die Kleidung muss auch nicht besonders praktisch sein. Aber nicht extravagant, nur sexy.

Was zu jeder Gelegenheit passt, sind Jeans. Die tragen Männer, Frauen und auch Kinder. Jeans trägt jeder - unabhängig von Beruf oder Arbeitsposten. Die Mode ändert sich, einmal sind in enge Jeans, andermal weite, sie können kurz oder lang sein und auch die Farben ändern sich mit der Zeit. Einmal sind dunkelblaue Jeans modern, dann wieder ausgebleichene oder auch schwarze. Wenn man Jeans anhat, ist man fast nie schlecht gekleidet.

Was die Farben betrifft, ist die Mode auch sehr wechselnd. Mal kommen in Mode ganz verrückte Farbe, wie zum Beispiel Orange oder Leuchtgrün, dann zarte Farben wie Rosa, Hellblau oder Lila. Schwarz und Weiß sind eigentlich universal, die sind immer in und auch schick.

Was die Muster betrifft, ist die Mode auch wechselnd. Einmal sind die Klamotten kariert, dann einfarbig, gestreift und später wieder einfarbig. Dann kommen bunte Klamotten in Mode und dann kommt wieder etwas, was wir schon hatten. Die Mode wiederholt sich immer.

Das Material ist auch wichtig. Damit hängt auch die Pflege zusammen. Am besten sind pflegeleichte Klamotten.

Doplňující otázky

- 1) Richten Sie sich nach der Mode?
- 2) Ist für Sie die Markenkleidung wichtig?
- 3) Was verstehen Sie unter dem Begriff „schick aussehen“?
- 4) Kaufen Sie gern Kleidung ein?
- 5) Kennen Sie immer die neuesten Trends?
- 6) Ist für Sie verschiedener Schmuck wichtig?
- 7) Geben Sie für Kleidung viel Geld aus?
- 8) Würden Sie eine Schuluniform tragen?
- 9) Wie würden Sie Ihren persönlichen Stil beschreiben?
- 10) Was halten Sie von Models?
- 11) Können Sie sich vorstellen, dass Sie die Kleidung vorführen?
- 12) Was halten Sie vom Sprichwort „Kleider machen Leute“?
- 13) Welche Farbe ist Ihre Lieblingsfarbe?
- 14) Was würden Sie niemals anziehen?

Slovní zásoba

Was man im Sommer anziehen kann		der Frack, ä-e	frak
das T-Shirt, -s	tričko	die Krawatte, -n	kravata
die Shorts (mn.č.)	kraťasy	das Abendkleid, -er	večerní šaty
der Badeanzug, ü-e	jednodílné plavky	der Pumps, -	lodička
die Badehose, -n	pánské plavky	das Hemd, -en	košile
der Bikini, -s	bikiny	der Handschuh, -e	rukavice
die Schildmütze, -n	kšiltovka	Wie man die Kleidung und die Wäsche pflegt	
der Hut, ü-e	klobouk	waschen	prát
die Bluse, -n	blůza	bügeln	žehlit
das Polohemd, -en	polokošile	trocknen	sušit
der Rock, ö-e	sukně	aufhängen	věšet
das Kleid, -er	šaty	reinigen	čistit
Was man im Winter anziehen kann		vergessen	
der Mantel, ä-	akbát	die Kleidermuster	
die Jacke, -n	bunda	kariert	kostokovaný
der hHandschuh, -e	rukavice	gestreift	pruhovaný
der Schal, -s	šála	einfarbig	jednobarevný
die Mütze, -n	čepice	bunt	barevný
der Anorak, -s	větrovka	geblümt	květovaný
der Pullover, -	svetr	getüpfelt	puntíkový
die Hose, -n	kalhoty	Das Material	
die Jeans, -	džíny	die Wolle/Baumwolle	vlna/bavlna
Was man ins Theater anziehen kann		das Kunstmaterial	umělý materiál
das Kostüm, -e	kostým	der Samt	satén
der Anzug, ü-e	oblek	die Seide	hedvábí

12. Einkaufen, im Geschäft

Základní otázky:

1. Wer kauft in der Familie ein?
2. Wo hat man mehr Einkaufsmöglichkeiten?
3. Wie sieht es auf dem Lande aus?
4. Wie funktioniert es in einem Supermarkt?
5. Welche Abteilungen finden wir in einem Supermarkt?
6. Wann macht die Familie einen großen Einkauf?
7. Welche Zeit hat man am liebsten?
8. Mögen alle Menschen große Einkäufe? Warum?
9. Gefallen ihr die Öffnungszeiten in Tschechien?
10. Was denkt sie von den Secondhandläden?

Das Einkaufen ist etwas, was wir täglich machen. In unserer Familie kauft vor allem meine Mutter ein. Fast jeden Tag brauchen wir frische Nahrungsmittel. Meine Mutter geht jeden Tag sehr früh einkaufen. Da schlafen wir noch.

In der Stadt, wo wir wohnen, haben wir viele Einkaufsmöglichkeiten. Auf dem Lande ist es aber nicht so. Meistens befindet sich in einem Dorf nur ein kleines Geschäft oder gar keins. Die Leute müssen dann in die Stadt fahren. In den größeren Städten gibt es große Supermärkte oder Hypermärkte. Diese Geschäfte haben mehrere Abteilungen. Man kann hier nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Kleidung, Drogerieartikel oder Papierwaren kaufen. Am Eingang nimmt man einen Einkaufskorb. Man kann die Ware selbst aus den Regalen nehmen und dann an der Kasse bezahlen. Gehen wir doch jetzt gemeinsam durch so einen Supermarkt! Meistens beginnen diese Geschäfte mit Saisonwaren. Hier sehen wir verschiedene Waren, die man eigentlich nicht braucht. Dann kommt sehr oft die Kleidungsabteilung, wo wir Jeans, Hosen, Röcke, T-Shirts oder Pullis und Jacken kaufen können. In dieser Abteilung kann man selbstverständlich auch Unterwäsche und Socken kaufen. Dann gehen wir weiter. In den großen Geschäften kommt dann die Elektroabteilung und Abteilung mit Hausbedarf an die Reihe. Im Drogeriemarkt können wir Shampoo(n), Seife, Zahnbürste und Zahnpasta, Cremes und Deodorants kaufen. In dieser Abteilung verbringt vor allem unsere Mutter sehr viel Zeit. Meinem Vater gefällt dann die Abteilung mit dem Autozubehör. Er geht immer dahin, auch wenn er überhaupt nichts braucht und auch nichts kauft. Sehr oft finden wir in einem großen Geschäft auch eine kleine Buchhandlung. Jetzt ist es sehr modern, wenn sich auch ein Imbiss direkt im Hypermarkt befindet. Man kann hier etwas kaufen und sofort noch im Geschäft - aufessen und austrinken. Es ist sehr klug von den Kaufleuten, meine ich.

Einmal pro Woche macht unsere Familie einen großen Einkauf. Meistens fährt die ganze Familie zusammen an den Stadtrand, wo es ein riesiges Einkaufszentrum gibt. In der letzten Zeit sind viele solche Geschäfte entstanden. Sehr oft verbringen wir hier den ganzen Nachmittag. Wir machen diese großen Einkäufe am Samstag oder am Sonntag. Wir kaufen die Nahrungsmittel für die ganze Woche, dann bummeln wir durch einzelne Geschäfte, meistens kaufen wir auch was ein und dann gehen wir in eine Pizzeria oder ins Restaurant zu Mittag essen und danach ins Kino. Das gefällt mir sehr. Ich kaufe sehr gerne ein. Am liebsten habe ich Weihnachten. Dann kaufen alle Leute so viel ein. Man sieht überall Leute mit großen Taschen. Ich frage mich dann, was sie eingekauft haben. Ich bin sehr neugierig. Auch unsere Familie geht vor Weihnachten einkaufen. Das mag ich. Meistens gehen wir wieder am Samstag einkaufen.

Meine beste Freundin Renata hasst solche große Einkäufe. Ihr gefallen auch nicht die großen Hypermärkte am Stadtrand. Sie geht nie dahin. Sie sagt, es gibt dort zu viele Menschen für sie. Und das gefällt ihr nicht. Sie geht lieber in kleinere Geschäfte im Stadtzentrum einkaufen. Sie sagt immer, dass diese Geschäfte eine schöne Atmosphäre haben, dass die Verkäuferinnen und Verkäufer hier netter als in den Supermärkten sind. Sie helfen ihr immer. Die Verkäufer verstehen auch alles. Ich muss zugeben, dass es mir schon mehrmals passiert ist, dass

ich Hilfe in einem Geschäft brauchte und dass mir kein Verkäufer geholfen hat. Alle haben gesagt, dass sie aus einer anderen Abteilung sind. So was kann in einem kleinen Geschäft nicht passieren.

Was mir hier in Tschechien auch gefällt, sind die Öffnungszeiten. In den tschechischen großen Städten kann man auch abends ohne Probleme einkaufen gehen. Meine Freunde aus Deutschland und Österreich wundern sich immer, wenn sie hier sind und wenn wir in der Nacht etwas einkaufen gehen. Das ist bei ihnen nicht üblich. Mir gefällt es. Man weiß, dass man immer etwas kaufen kann, wenn man etwas vergessen hat. Ich finde es sehr praktisch. Ich möchte aber nicht als Verkäuferin in so einem Geschäft arbeiten. Dann müsste ich immer auf Arbeit sein und das will ich nicht.

Was ich sehr gern habe, sind die Secondhandläden. Ich besuche sie auch ganz oft mit meinen Freundinnen. Dort kann man nämlich ganz billige und schicke Sachen entdecken. Man verkauft dort nicht nur alte Klamotten. Man kann hier auch ganz neue und schöne Kleidung finden.

Doplňující otázky:

- 1) Kaufen Sie die Lebensmittel für Ihre ganze Familie selbst ein?
- 2) Mögen Sie Schaufensterbummel?
- 3) Gehen Sie oft in einen Supermarkt?
- 4) Fühlen Sie sich beim Einkaufen von den anderen Menschen gestört?
- 5) Kaufen Sie gern Kleidung ein?
- 6) Was halten Sie von den gebrauchten Waren und Secondhandläden?
- 7) Kaufen Sie nur das Notwendigste ein?
- 8) Verbrauchen Sie alles, was Sie kaufen?
- 9) Mögen Sie kleine Geschäfte?
- 10) Können Sie sich vorstellen, dass Sie den Tag in einem Hypermarkt verbringen?
- 11) Entscheiden Sie sich lange, Bis Sie etwas kaufen?
- 12) Können Sie beim Einkaufen sparen oder kaufen Sie alles, was Ihnen in die Hände gelangt?
- 13) In welchem Geschäft verbringen Sie die meiste Zeit?
- 14) Gibt es in Ihrer Umgebung gute Einkaufsmöglichkeiten?

Slovní zásoba			
Welche Geschäfte können Sie?		die Bäckerei	pekárna
das Warenhaus, ä-er das Kaufhaus, ä-er	obchodní dům	die Elektroabteilung	oddělení elektro
das SB-Warenhaus, ä-er das Hypermarkt, ä-e	hypermarket	die Spielwarenabteilung	hračkářství
der Supermarkt, ä-e	supermarket	die Schreib- und Papierwarenabteilung	papírnictví
der Selbstbedienungsladen, k ä- das Geschäft, -e	samoobsluha obchod	die Bekleidungsabteilung	oděvy
der Secondhandladen, ä-	secondhand (obchod)	Die Verkäuferin	
		nett	milá
Die Abteilungen in einem Geschäft		hilfsbereit	ochotná pomoci
der Drogeriemarkt, ä-e	drogerie (oddělení)	lieb	laskavá
die Nahrungsmittelabteilung	potraviny	böse	zlá
Obst und Gemüse	ovoce a zelenina	unfreundlich	nepříjemná
die Metzgerei	řeznictví, uzenářství	nervös	nervózní
die Konditorei	cukrárna		

13. Essen und Trinken

Základní otázky

- 1) Sind Essen und Trinken für das Leben eines Menschen wichtig?
- 2) Wie viel Mal pro Tag sollten wir essen?
- 3) Wie sieht das Frühstück aus?
- 4) Was frühstückt der Vater? Was die anderen Familienmitglieder?
- 5) Warum ist es gut, mit den Eltern zu wohnen?
- 6) Sind die Schüler mit der Schulkantine zufrieden?
- 7) Wo isst man oft zu Mittag?
- 8) Wann isst die ganze Familie zusammen?
- 9) Was und wo isst man, wenn jemand in der Familie etwas feiert?
- 11) Was bäckt die Oma?

Essen und Trinken sind zwei Sachen, die für uns alle sehr wichtig sind. Jeder Mensch muss essen und trinken, sonst stirbt er. Es ist also für uns sehr wichtig, was wir essen, wann wir essen, wievielmals pro Tag wir essen. Viele Leute stellen sich immer dieselben Fragen wie: Esse ich nicht zu viel? Sollte ich abnehmen?

Wenn wir morgens aufstehen, sollten wir frühstücken. Bei uns zu Hause macht das Frühstück unsere Mutti. Sie steht jeden Tag sehr früh auf und geht noch einkaufen. Glücklicherweise befindet sich ein Nahrungsmittelgeschäft direkt in unserem Haus. Dann ist es nicht weit. Meistens bereitet sie für mich und meinen Bruder Butterbrot mit Schinken und Käse oder Butterbrot mit Marmelade oder Honig. Meine Mutter will immer gesund essen und so frühstückt sie nur Joghurt mit Müsli und trinkt Obstsaft dazu. Mein Vater frühstückt nie. Er isst erst auf (der) Arbeit. Er sagt immer, dass er gelesen hat, dass unser Magen erst ab 7 Uhr arbeitet und so kann er erst nach 7 Uhr essen. Wir alle wissen aber, dass er immer zu spät aufsteht und so schafft er das Frühstück nie. Ich und mein Bruder frühstücken um halb acht, weil wir neben dem Gymnasium wohnen. Wir kommen in die Küche und unser Frühstück steht schon auf dem Tisch. Das gefällt mir. Nach dem Abitur möchte ich gerne Ökonomie studieren. Dann wohne ich wahrscheinlich nicht mehr bei meinen Eltern. Dieses Service werde ich dann vermissen. Meistens trinke ich Tee oder warme Milch. Wenn ich in die Schule gehe, esse ich noch einen Apfel oder eine Banane. Ich muss jeden Tag das zweite Frühstück für einen kleinen Bruder vorbereiten. Meistens wieder Butterbrot mit Salami oder Käse und dazu bekommt er immer ein oder zwei Stück Obst.

Dann esse ich erst zu Mittag. Ich esse in der Schulkantine. Meistens sagt man, dass man das Essen der Schulküche nicht essen kann. Mir schmeckt es aber. Ich bin mit unserer Schulkantine ganz zufrieden. Wir haben immer eine Suppe. Danach kommt das Hauptgericht und noch etwas dazu - ein Stück Obst oder Joghurt oder so was. Manchmal bekommen wir auch etwas Süßes. Auch unsere Schulküche versucht gesünder zu kochen. Wir haben nicht mehr so oft Rind- und Schweinefleisch sondern Geflügel. Am Freitag haben wir zum Beispiel immer Brathähnchen. Am Mittwoch essen wir ganz oft Fisch und am Montag essen wir vegetarisch. Was mir aber in unserer Schulkantine fehlt, ist die Auswahl. An anderen Gymnasien, die meine Freunde besuchen, können die Schüler jeden Tag mindestens zwischen zwei Gerichten wählen. Das finde ich prima.

Nach dem Nachmittagsunterricht gehe ich nach Hause. Ab und zu gehe ich mit meinen Freunden und Freundinnen aus. Wir gehen in eine Pizzeria oder in eine Kneipe. Manchmal gehen wir auch am Abend etwas Kleines essen. Abends esse ich aber nicht so viel wie früher. Ich möchte ein bisschen abnehmen. Alle sagen, dass ich ganz schlank und schick aussehe, aber . Ich möchte noch besser aussehen.

Unsere Familie, wenn wir alle zu Hause sind, isst regelmäßig um sechs Uhr. Früher habe ich immer mit meinen Eltern gegessen. Heute bin ich sehr oft noch mit den Freunden unterwegs und komme nach Hause erst später. Meine Mutter denkt immer an mich und lässt noch eine kleine Portion für mich übrig.

Wenn jemand in unserer Familie seinen Geburtstag oder Namenstag feiert, dann reserviert mein Vater immer einen Tisch in unserem Lieblingsrestaurant im Stadtzentrum. Das liebe ich. Die Kellner kümmern sich um uns und sind sehr höflich und freundlich. Mir muss er nicht mehr eine Speisekarte zeigen. Ich weiß immer, was ich bestelle - eine Fischsuppe und unser Nationalgericht: Schweinebraten mit Sauerkraut und Knödeln. Normalerweise esse ich dieses Essen nicht; nur hier schmeckt es lecker. Nirgendwo anders habe ich so was Gutes gegessen. Dieses Gericht bestellt meistens auch mein Vater. Dazu trinkt er immer Bier. Meine Mutter liebt italienische Küche - so bestellt sie oft Spaghetti oder Pasta mit einem riesigen Salat. Mein Bruder isst nie etwas Kleines - meistens isst er auch Knödel mit Soße und Fleisch. Nach dem Essen nehmen wir oft noch Eis oder ein Stück Kuchen. Dann bezahlen wir unsere Rechnung und gehen zu Fuß nach Hause, wo wir uns unterhalten oder fernsehen.

Wenn wir über das Essen sprechen, müssen wir die Buchteln, die meine Oma bäckt, erwähnen. Sie bäckt die besten Buchteln auf der ganzen Welt. Sie ist sehr geschickt. Ich möchte einmal so gut kochen und backen wie sie. Dabei benutzt sie kein Kochbuch und keine Rezepte mehr. Sie hat alles im Kopf. Leider wohnt unsere Oma auf dem Lande und meine Eltern haben wenig Zeit und so besuchen wir sie nur selten. Aber wenn wir sie besuchen, bekommen wir nur das Beste von ihr. Ich habe meine Oma sehr gern.

Doplňující otázky

Ernähren Sie sich gesund?

2) Trinken Sie genug?

3) Essen Sie in der Schulkantine?

4) Was essen Sie am liebsten?

5) Essen Sie auch im Fastfood-Restaurant?

6) Gefällt es Ihnen, dass das Essen in allen Fastfood-Restaurants überall in der Welt gleich schmeckt?

7) Trinken Sie lieber Wasser oder Limonade?

8) Frühstücken Sie?

9) Wie viel Mal pro Tag essen Sie?

10) Wird bei Ihnen zu Hause abends warm gegessen?

11) Trifft sich Ihre Familie beim Essen?

12) Können Sie kochen oder backen? Machen Sie es gern?

13) Essen Sie oft in einem Restaurant?

14) Essen Sie in einem Restaurant lieber als zu Hause?

15) Ist für Ihr Leben das Essen wichtig?

16) Essen Sie genug Obst und Gemüse?

17) Trinken Sie Alkohol?

Slovní zásoba

Essem		Die Getränke	
das Frühstück, -e	snídaně	die Milch, 0/-e(n) odb.	mléko
das zweite Frühstück	svačina	das Wasser, ä-	voda
das Mittagessen, -	oběd	die Limonade, -n	limonáda
das Abendessen, -	večeře	der Wein, -e	víno
Was man frühstückt		der Weißwein/Rotwein	bílé víno
das Brot, -e	chléb	der Schnaps, ä-e	kořalka
das Brötchen, -	houska	der Slibowitz/Sliwowitz, -e	slivovice
der Schinken, -	šunka	der Becherovka	becherovka
die Salami, -(s)	salám (tvrdý)	Wo man essen kann	
der Käse, -	sýr	im Restaurant	v restauraci
die Butter, 0	máslo	zu Hause	doma
das Müsli, -(s)	müsli	in der Kneipe	v hospodě
der Kuchen, -	koláč	beim Imbiss	u stánku/v občerstvení (hala)
das Obst, 0-	ovoce	in der Schulküche	ve školní jídelně
das Gemüse, -	zelenina	in der Kantine	v kantýně
Einige Gerichte, Speisen und Beilagen		im Fastfood	v rychlém občerstvení
die Nudeln (mn.č.)	těstoviny	Womit man isst	
der Reis, 0/-e (druhy)	rýže	das Besteck, -e	příbor
der Knödel, -	knedlík	das Messer, -	nůž
die Pommes frites (mn.č.)	hranolky	die Gabel, -n	vidlička
das Fleisch, 0	maso	der Löffel, -	lžíce
das Geflügelfleisch, 0	drůbeží maso	der Kaffeelöffel, -	kávová lžička
das Rinderfleisch, 0	hovězí maso	das Stäbchen, -	hůlka
das Schweinefleisch, 0	vepřové maso		
die Soja, -Sojen	sója		
das Schnitzel, -	řízek		
der Kartoffelbrei, -e	bramborová kaše		
die Soße, -n	omáčka		
die Suppe, -n	polévka		

14. Brief, auf der Post

Základní otázky

- 1) Was ist die Post?
- 2) Wer ist ein Brieffreund?
- 3) Wodurch wurden die klassischen Briefe ersetzt?
- 4) Benutzen die Leute heute oft Dienste der Post?
- 5) Schicken wir heute viele Briefe? Wie war es früher?
- 6) Wie sieht es auf der Post aus?
- 7) Welche Schalter befinden sich auf der Post?
- 8) Welcher Schalter wird am meisten besucht?
- 9) Was macht man am Schalter für Einzahlungen und Postsparbücher?

Die Post gehört zu den Dienstleistungen, die wir sehr oft nutzen. Die Post ist ein Amt, das jeder von uns oft besuchen muss. Am meisten wenn wir ein Einschreiben bekommen und wenn wir nicht zu Hause sind oder wenn wir Geld per Post bekommen oder bezahlen müssen. In der letzten Zeit verliert die Post aber an Bedeutung. Wir nutzen lieber die elektronische Post - die E-Mail. Früher haben die Leute auch öfters Ansichtskarten geschickt. Heute schicken sie meistens nur eine elektronische Ansichtskarte, weil es schneller und bequemer ist. Das gefällt mir nicht so. Ich freue mich immer, wenn ich eine Ansichtskarte oder einen richtigen Brief von jemandem bekomme. Ich finde den Brief persönlicher und nicht so kalt wie eine E-Mail. Ja, diejenigen, die sagen, dass eine E-Mail modern und vor allem schnell ist, haben recht, aber trotzdem schicke ich noch heute Briefe.

Früher, als ich noch jünger war, hatte ich drei Brieffreunde aus Deutschland. Heute stehe ich nur noch mit einer Freundin im Briefwechsel. Ich habe sie schon mehrmals in Konstanz am Bodensee besucht. Etwa einmal pro Monat schreibe ich ihr einen langen Brief. In etwa zwei Wochen bekomme ich eine Antwort. Ich freue mich immer auf den Brief von ihr. Der Umschlag ist immer sehr schön farbig. Sie schmückt ihn immer mit vielen Aufklebern. Ich muss den Brief immer von der Post abschicken.

Wie sieht es auf der Post aus? Sie befindet sich heute in jeder Stadt und fast in jedem größeren Dorf. In der Nähe der Wohnung meiner Eltern befinden sich zwei Postämter. Das eine ist ganz klein und das andere etwas größer. Wenn man die Post betritt, tritt man in die Schalterhalle, wo es viele Schalter gibt. Man findet hier Schalter für Postwertzeichen, Schalter für Einzahlungen und Postsparbücher, Schalter für Telegramme, Drucksachen und Einschreibebriefe, Schalter für Pakete, Schalter für Lotto und Fernsprechzellen.

Am meisten benutzen wir den Schalter für Postwertzeichen. Dieser Schalter wird oft auch als Schalter für Briefmarken und Briefe bezeichnet, weil man hier einen normalen Brief oder einen Einschreibebrief abschicken kann. Die Beamtin, die hier arbeitet, verkauft hier auch Ansichtskarten und Glückwunschkarten. Heute ist es auch möglich, die Briefmarken am Briefmarkenautomaten zu kaufen.

Den Schalter für Einzahlungen und Postsparbücher benutzt jeden Monat meine Mutter, wenn sie unsere Rechnungen per Zahlkarte bezahlen will. Ich sage ihr immer, dass sie heute schon alles per Internet bezahlen kann, aber sie hat Angst davor. Sie geht lieber jeden Monat zur Post. Man kann alles auch per Giro zahlen. An diesem Schalter kann auch Geld überweisen oder auf das Konto oder Postsparbuch einzahlen. An diesem Schalter bekommen meine Großeltern auch ihre Rente.

Daneben ist ein Schalter für Telegramme, Drucksachen und Einschreibebriefe. Diesen Schalter benutzt man, wenn man ein Telegramm schicken will.

Sehr wichtig ist der Schalter für Paketannahme und Paketausgabe. Vor etwa drei Wochen habe ich meiner Brieffreundin ein Paket geschickt und ich muss sagen, dass es sehr teuer war. Ich musste zuerst eine Paketkarte mit allen Informationen über Absender und Empfänger ausfüllen und das ganze Paket wiegen lassen. Dann habe ich das Paket abgegeben. Ich war sehr überrascht, dass sie das Paket schon in vier Tagen bekommen hat. Das ging sehr schnell.

Auf der Post kann man auch telefonieren. Es gibt dort immer viele Telefonzellen. Als ich noch kein Handy hatte, und immer wenn ich zum Beispiel mit unserem Gymnasium irgendwo war, habe ich diesen Dienst der Post genutzt. Es ist nämlich billiger als aus einer Telefonzelle.

Wenn wir von der Post und Briefen sprechen, müssen wir auch mein Hobby erwähnen. Früher habe ich nämlich Ansichtskarten gesammelt. Ich habe vor allem Die Ansichtskarten der fremden Städte gesucht. Immer wenn ich mit meinen Freunden oder mit der Familie eine Stadt besucht habe, habe ich ein paar Ansichtskarten gekauft. Noch heute bin ich sehr froh, wenn ich eine Ansichtskarte bekomme. Ich stecke sie dann in die Kiste zu den anderen... In meiner Sammlung habe ich heute fast tausend Bilder.

Doplňující otázky

- 1) Schreiben Sie noch Briefe?
- 2) Hatten Sie mal einen Brieffreund?
- 3) Nutzen sie die Post oft?
- 4) Was ersetzt die Post in den letzten Jahren?
- 5) Sind Sie mit der Post zufrieden?
- 6) haben Sie einige Erfahrungen mit der Postsparkasse?
- 7) Was lässt sich auf der Post erledigen?
- 8) Wie sieht ein offizieller Brief aus?
- 9) Überweisen Sie das Geld per Zahlkarte oder per Bank?
- 10) Wozu dient das Fernschreiben?
- 11) Haben Sie mal ein Fernschreiben geschickt?

Slovní zásoba

die Post, ämter	pošta	die Mahnung, -en	upomínka
der Schalter, -	přepážka	der Absender, -	odesílatel
die Postbeamtin, -nen	poštovní úřednice	der Empfänger, -	příjemce
der Briefwechsel	dopisování	die Adresse, -n	adresa
der Briefkasten, ä nebo -	schránka na dopisy	der Umschlag, ä-e	obálka
die Zahlkarte, -n	složenko	die Briefmarke, -n	dopisní známka
das Postbrieffach, ä-er	poštovní box	der Betrag, ä-e	obnos
der Briefträger, -	pošťák	der Schriftverkehr	písemný styk
die Luftpost	letecká pošta	die Glückwunschkarte	blahopřání
die Postleitzahl (PLZ)	poštovní směrovací číslo	die Anrede, -n	oslovení
der Brief, -e	dopis	die Grußformel	formule pro pozdrav
der Geschäftsbrief, -e	obchodní dopis	der Betreff	věc
der Liebesbrief, -e	milostný dopis	das Geld einzahlen	vložit peníze
das Einschreiben	spěšný dopis	das Geld auszahlen	vyplatit peníze
das Telegramm, -e	telegram	das Geld überweisen	převést peníze
die Ansichtskarte, -n	pohlednice		

15. Wetter

Základní otázky:

- 1) Beeinflusst das Wetter heute stark das Leben der Menschen?
- 2) In welcher Klimazone liegt Tschechien?
- 3) Wie sehen die einzelnen Jahreszeiten in unserer Republik aus?
- 4) Was kann man im Frühling machen?
- 5) Welche Jahreszeit haben die meisten Schüler am liebsten und warum?
- 6) Was heißt der Altweibersommer?
- 7) Wann kommt der Winter?
- 8) Wer hat den Winter vor allem gern?

Das Wetter war früher fast die wichtigste Tatsache, die das Leben der Menschen beeinflusst hat. Heute ist es nicht so stark zu sehen, aber trotzdem spielt das Wetter eine sehr wichtige Rolle in unserem Leben.

Die Tschechische Republik liegt in der gemäßigten Klimazone. Das bedeutet, dass es bei uns vier Jahreszeiten gibt - den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter. Sie wechseln sich in regelmäßigen Perioden ab. Eigentlich hat unsere Republik eine ganz gute Lage in Europa. Der Sommer ist hier nicht zu heiß und der Winter im Gegenteil nicht zu kalt. Jede Jahreszeit dauert etwas drei Monate. Auf der Erdkugel gibt es auch Gebiete, wo das ganze Jahr Schnee liegt, oder wo nur die Sonne das ganze Jahr scheint. Dort möchte ich nicht leben. Es gefällt mir, dass wir in Mitteleuropa alles machen können - schwimmen, baden, wandern, Pilze sammeln und auch Ski fahren oder Schlittschuh laufen.

Der Frühling beginnt am 21. März. Meine Meinung nach ist es auch die schönste Jahreszeit, eil alles nach dem Winter wieder erwacht. Alles ist sehr schön grün, die Blumen blühen, die Vögel beginnen zu singen und zwitschern und es werden viele Tiere geboren. Überall sehen wir das neue frische Leben, das viel Kraft hat. Das Wetter im Frühling ist aber noch nicht so stabil wie zum Beispiel im Sommer. Einmal scheint die Sonne und einmal regnet es und es ist passiert, dass es auch noch geschneit hat. Das gilt vor allem für den April. Man sagt auch: „April, April, er weiß nicht, was er will“.

In drei Monaten, am 21. Juni, beginnt der Sommer. Diese Jahreszeit hatte ich am liebsten, als ich noch klein war und in die Schule gehen musste. Im Sommer haben nämlich alle Schüler und Studenten Ferien. Früher hatte ich richtig frei, aber in den letzten Jahren habe ich immer die ganze Feriengedobbt. Auch die Erwachsenen haben den Sommer gern, weil auch sie Urlaub haben und meistens ans Meer fahren. In den letzten Jahren waren auch die Sommer nicht mehr so stabil wie früher. Die Wissenschaftler sagen, dass es wegen der Globalerwärmung und dem Treibhauseffekt passiert ist. Es war entweder große windstille schwüle Hitze ohne Regen oder umgekehrt, und es war auch im Juli und August sehr kalt. Im Sommer sehen wir sehr oft auch einen Regenbogen am Himmel, immer wenn die Sonne scheint und es dazu regnet.

Am 23. September fängt der Herbst an. Diese Jahreszeit habe ich überhaupt nicht gern. Es beginnt nämlich kalt zu werden, die Sonne geht bald unter, es ist nicht mehr so warm Die Natur bereitet sich auch auf den Winter vor. Man sagt, dass sie schlafen geht. Die Vögel fliegen in den Süden. Die Blätter fallen von den Bäumen. Zuerst ist alles sehr schön bunt aber dann ist die ganze Natur ganz depressiv, würde ich sagen. Wenn ich zur Schule gehe, gibt es überall dichten Nebel und überall ist es nass. Wenn die Sonne auch im Herbst schön scheint, sagen wir, dass es sich um die fünfte Jahreszeit handelt - um den Altweibersommer.

Nach dem Herbst kommt am 21. Dezember der Winter. Obwohl es sich um die kälteste Jahreszeit handelt, ist der Winter bei den Menschen sehr beliebt. Ich kenne auch ein paar Menschen, die oft sagen, dass der Winter die schönste Jahreszeit ist. Im Winter haben wir auch die Weihnachts- und Winterferien. Und das gefällt vor allem den Kindern. Sie fahren mit den Eltern ins Gebirge und dort fahren sie Ski oder Schlitten. Sie bauen einen

lustigen Schneemann oder machen eine Schneeballschlacht. Überall ist es eiß. Leider sind die Tage im Winter am kürzesten und die Nächte am längsten. Es gibt Minus-Temperaturen. Morgens gibt es überall Reif und Eiszapfen. Im Winter ist es vor allem für die alten Menschen gefährlich. Sie können ausrutschen und sich etwas brechen. Ich muss sagen, dass ich den Winter gern habe, aber ich freue mich immer auf den Frühling und die Sonne.

Allgemein kann ich sagen, dass es mir eigentlich alle Jahreszeiten gefallen. Jede Jahreszeit hat etwas Besonderes, was die andere nicht hat. Ich möchte nirgendwo anders wohnen als in Mitteleuropa, wo sich alle vier Jahreszeiten abwechseln.

Doplňující otázky:

- 1) Welche Jahreszeiten haben wir?
- 2) Welche Jahreszeit haben Sie am liebsten?
- 3) Warum denken Sie, dass Sommer die schönste Jahreszeit des Jahres ist?
- 4) Was machen Sie im Sommer? Was machen Sie in den Sommerferien?
- 5) Haben Sie auch andere Jahreszeit so gern?
- 6) Welche Sportarten kann man im Winter treiben?
- 7) Welches Wetter ist für den Winter typisch?
- 8) Was machen die Kinder im Winter?
- 9) Was machen die Erwachsenen?
- 10) Welche Feiertage haben wir im Winter?
- 11) Wie sehen Weihnachten bei Ihnen zu Hause aus?
- 12) Welches Wetter ist für die anderen Jahreszeiten typisch?
- 13) Welche Jahreszeit haben vor allem die Kinder gern?
- 14) Was ziehen Sie bei schlechtem Wetter an?
- 15) Was machen Sie zu Hause, wenn es schlechtes Wetter gibt?
- 16) Was ist die fünfte Jahreszeit in Deutschland?
- 17) Was meinen Sie über die globale Erwärmung?
- 18) Werden wir, Ihrer Meinung nach, auch in der Zukunft 4 Jahreszeiten haben?
- 19) Worin besteht der Unterschied zwischen Wetter und Klima.

Slovní zásoba

das Jahr, -e	rok	unbeständig	nestálé (počasí)
die Jahreszeit, -en	roční období		
der Frühling	jaro	Die Wettererscheinungen	
der Sommer, -	léto	die Sonne	slunce
der Herbst, -e	podzim	die Wolke, -n	mrak
der Winter, -	zima	der Mond	měsíc
		die Morgenröte	červánky (z rána)
Das Wetter		die Abendröte	červánky (večer)
heiter	jasno	der Regenbogen, ö-	duha
bedeckt	zataženo	der Wind, -e	vítr
bewölkt	oblačno	der Nebel, -	mlha
schwül	púarno	der Regen, -	děšť
wechselhaft	proměnlivo	der Tau, 0	rosa
frostig	mrazivo	der Reif, 0	jinovatka
windig	větrno	das Gewitter, -	bouřka
kalt	zima	der Wolkenbruch, ü-e	průtrž mračen
warm	teplo	der Hagel, - (mn.č. zříd.)	kroupy
regnerisch	deštivo	der Monsun, -e	monzun
neblig	mlhavo	die Flutwelle, -n	přítlivová vlna

die Flut, -en	příliv	der Schlamm	bláto
die Ebbe, n	odliv	es regnet	prší
das Glatteis, 0	náledí	es schneit	sněží
der Schnee, 0	sníh	es donnert	hřmí
die Schauer, -n	přeháňka	es blitzt	blýská se
der Kugelblitz, -e	kulový blesk	es friert	mrzne
der Donnerschlag, ä-e	úder hromu	die Sonne scheint	slunce svítí
der Wirbelsturm, ü-e	tornádo	es nieselt	mrholí
die Pfütze, -n	kaluž	die Temperatur sinkt	teplota klesá
die Sonnenfinsternis, -se	zatmění slunce		

24. Feste und Bräuche

Základní otázky:

1. Was gehört zu den Familienfesten?
2. Welche staatlichen Feiertage kennen Sie?
3. Welche Feiertage feiern wir in der Tschechischen Republik?
4. Was feiert man in Deutschland?
5. Welches Fest feiert man im Weingarten?
6. Was ist das und wo feiert man Oktoberfest?
7. Wo wird das bekannte Stollenfest gefeiert?
8. Wie sieht Weihnachten in den meisten tschechischen Familien aus?
9. Wann endet Weihnachten? Was feiern wir an diesem Tag?

Während des Jahres feiern wir viele Feste. Auch unsere Familie feiert sehr oft und sehr viel. Am meisten werden Geburtstage und Namenstage gefeiert. Zu den persönlichen Feiertagen gehören noch Hochzeit, Taufe oder Beerdigung eines Familienmitgliedes. Dann haben wir noch die staatlichen Feiertage, die man feiert. Der bekannteste staatliche Feiertag der Tschechischen Republik ist der 28. Oktober. Wir feiern die Gründung unseres Staates. Weiter Feiertage in Tschechien sind Tag der Studenten (der 17. November), Tag der Arbeit (der 1. Mai) oder Tag des heiligen Wenzels der 28. September) und weitere. In Deutschland feiert man vor allem den 3. Oktober, was die staatlichen Feiertage betrifft. Am 3. Oktober 1990 kam es zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten. In Österreich feiert man auch im Oktober, und zwar am 26. Oktober. An diesem Tag 1955 wurde das Neutralitätsgesetz unterschrieben. Den Nationalfeiertag feiert man in der Schweiz schon lange am 1. August. Am 1. August 1291 entstand die Schweiz.

Es gibt nicht nur persönliche, sondern auch staatliche und kirchliche Feiertage wie zum Beispiel Weihnachten oder Ostern. Mit dem Termin von Ostern ist es ein bisschen kompliziert, weil man Ostern nicht jedes Jahr an denselben Tagen feiert.

In den deutschsprachigen Ländern gibt es mehrere kirchliche Feiertage oder Feste – vor allem in Süddeutschland, in Bayern. Jedes Bundesland und auch fast jede Stadt hat ihr eigenes Fest oder ihren eigenen Feiertag. In München ist selbstverständlich das Oktoberfest das bekannteste Fest. Es geht um ein Bierfest. Ich habe einmal dieses Fest besucht und es hat mir wirklich sehr gut gefallen. Das ist ein riesiges Fest mit vielen Bierzelten, Imbissbuden und Karussells. In Weingärten in Baden-Württemberg feiert man den sogenannten Blutritt. Es ist ein religiöses Fest, bei dem mehr als 2000 Menschen in den Trachten zu einer berühmten Wallfahrtsbasilika wallfahren. Sehr intensiv werden in Süddeutschland und in Österreich auch Fasching, Fronleichnam oder Maria-Himmelfahrt gefeiert.

Im Mitteldeutschland wird auch Kirmessonntag gefeiert. An diesem Feiertag kommen die ganze Familie und alle Verwandten zusammen. Kirmes wird auch bei uns vor allem im Mähren gefeiert. Unsere ganze Familie kommt jedes Jahr bei meiner Großmutter auf dem Lande zusammen. Meine Oma backt einen Kirmeskuchen und viele Buchteln.

Letztes Jahr war ich in Dresden. Wir haben den bekannten Weihnachtsmarkt besucht. Man hat dort das Stollenfest gefeiert. Die Bäcker haben eine riesige Stolle gebacken und die wurde dann in einem Umzug durch die ganze Altstadt gefahren und danach gegessen. Die Weihnachtsmärkte sind in Deutschland, Österreich und in der Schweiz sehr beliebt. Fast in jeder Stadt oder auch in jedem größeren Dorf finden im Advent mindestens am Wochenende diese Märkte statt. Man trinkt Glühwein und isst Stolle dazu. Die Kinder singen Weihnachtslieder und überall herrscht eine festliche Weihnachtsatmosphäre. Weihnachten habe ich von allen Feiertagen am liebsten und nicht nur, weil ich immer viele Geschenke bekomme. Der Advent beginnt schon vier

Wochen vor dem heiligen Abend. Ich liebe diese Zeit. Nach dem Unterricht gehe ich oft mit meinem Freund oder noch mit anderen Freunden ins Stadtzentrum und dort trinken wir einen Glühwein. Na, meistens nicht nur einen. Der Glühwein schmeckt mir. Und wie feiert man Weihnachten bei uns zu Hause? Wir sind ganz traditionell. Mein Vater kauft jedes Jahr einen großen Baum – einen Tannenbaum. Am 23. Dezember schmücke ich mit meinen kleineren Geschwistern den Weihnachtsbaum. Am 24. Dezember schlafen wir sehr lange. Dann stehen wir auf, frühstücken etwas Kleines – aber ohne Fleisch. Wir essen den ganzen Tag kein Fleisch, weil wir ein goldenes Schweinchen am Abend sehen wollen. Als ich kleiner war, habe ich einen Witz gemacht. Ich habe meinem kleinen Bruder den ganzen Tag gesagt, dass er kein Gericht mit Fleisch essen darf. Und wenn er es macht, dann sieht er ein goldenes Schweinchen. Und er hat es wirklich gesehen. Das war aber mein Schweinchen, das ich mit dem Spiegel gemacht habe. Die ganze familie hat sehr gelacht. Am Nachmittag gehen wir jedes Jahr in die Kirche. Dann essen wir und danach bekommen wir unsere Geschenke. Die Feiertage sind sehr schön. Für mich endet Weihnachten erst am 6. Januar am Tag der drei Könige.

Doplňující otázky:

Was ist ein Feiertag? Welche staatlichen Feiertage kennen Sie? Welche kirchlichen Feiertage feiern wir in der Tschechischen Republik? Welche Feiertage sind für Deutschland typisch? Was feiert man in den Schweizer Alpen? Wie feiert Ihre Familie Ostern? Warum feiern wir Ostern? Warum ist Ostern ein bewegliches Fest? Welche Ostersymbole kennen Sie? Was ist die Lebensrute? Wann feiern wir Weihnachten? Wer kommt vor Weihnachten? (am 5. Dezember) * Wann bekommen die Kinder in Tschechien ihre Geschenke? Was isst Ihre Familie am Heiligen Abend? Hat Ihre Familie einen natürlichen Weihnachtsbaum? Welche Weihnachtsbräuche hält Ihre Familie? Was ist der St. Valentinstag? Wann feiern wir dieses Fest? Warum? Welche andere Feste feiert Ihre Familie?

DIE NATIONALFEIERTAGE IN TSCHECHIEN

der 1. Januar, der Tag der Erneuerung des tschechischen Staates = 1. leden, Den obnovy českého státu
der 8. Mai, der Tag der Befreiung vom Faschismus = 8. květen, Den osvobození od fašismu
der 5. Juli, der Tag von Konstantin und Metoděj = 5. červenec, Den slovanských věrozvěstů Cyrila a mMetoděje
der 6. Juli, der Tag der Verbrennung von Johannes Huss = 6. červenec, den upálení mistra Jana Husa
der 28. September, der Tag der tschechischen Staatlichkeit = 28. září, den české státnosti
der 28. Oktober, der Tag der Entstehung des selbstständigen tschechoslowakischen Staates
der 17. November, der Tag des Kampfes für die Freiheit und Demokratie = 17. listopad, Den boje za svobodu a demokracii

DIE NÄCHSTEN FEIERTAG IN TSCHECHIEN

der erst Januar, das Neujahr = 1. leden, Nový rok
der Ostermontag = Velikonoční pondělí
der erst Mai, der Tag der Arbeit = 1. květen, Den práce
der 24. Dezember, der Heilige Abend = 24. prosinec, Štědrý den
der 25./26. Dezember, der erste/zweite Weihnachtsfeiertag = 25./26. prosinec, 1./2. svátek vánoční
das Weihnachten = Vánoce
die Ostern = Velikonoce

25. Natur und Umweltschutz

Základní otázky:

1. Ist der Umweltschutz heute ein diskutiertes Thema?
2. Wissen Sie, wann es zum Unfall in Tschernobyl gekommen ist?
3. Leben die heutigen Leute in der Symbiose mit der Natur?
4. Was können wir seit der Zeit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert sehen?
5. Womit zerstört der Mensch das natürliche Gleichgewicht?
6. Welche Arten der Verschmutzung kennen Sie?
7. Dank welcher Partei beschäftigen sich auch unsere Politiker mit dem Umweltschutz?
8. Was kann jeder von uns für die Umwelt tun?

Der Umweltschutz ist heute ein sehr diskutiertes Thema. Man hört davon im Radio, im Fernsehen oder man liest davon auch im Internet. Täglich informieren die einzelnen Medien über Wasser- oder Bodenverschmutzung. Die Ökologen und Wissenschaftler aus vielen Universitäten auf der ganzen Welt warnen uns alle schon lange vor einer ökologischen Katastrophe. Wir alle haben den Reaktorunfall in Tschernobyl noch im Gedächtnis. So etwas darf sich nie wiederholen.

Früher hat man in einer Symbiose mit der Natur gelebt. Jeder Mensch war ein Teil der Natur. Heute sagt man, dass der Mensch die Natur beherrscht hat. Ist es aber wirklich so? Ich meine nicht. Wir sind immer nur ein Teil der großen Welt – der Welt der Natur. Ohne Natur könnte auch der Mensch nicht überleben. Wir brauchen doch die Natur und wir wollten sie auch schützen. Meiner Meinung nach benimmt sich der Mensch ganz rücksichtslos gegenüber der Natur, die ihn umgibt.

Das können wir seit der Zeit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert sehen. Die Menschen sehen und wollen es auch nicht sehen. Man sieht den Schaden nicht sofort, sondern nach einer langen Zeit. Langsam zerstört der Mensch mit seinem Verhalten das natürliche Gleichgewicht. Er baut Stauseen, zerstört die Regenwälder, bebaut immer neue Flächen, produziert immer neue und neue für die Natur und den Menschen giftige Stoffe oder produziert immer mehr neue Autos, die durch ihre Emissionen die frische Luft verschmutzen.

Täglich hören wir, dass die Luft in den großen Städten verschmutzt und ungesund ist. Zu den größten Luftverschmutzern gehören sicher noch die Kohlenkraftwerke, obwohl viele Reinigungsfilter installiert wurden. In die Luft kommt zu viel Schwefeldioxid, das den Regen zu aggressiv macht. Das Schlimmste daran ist die Tatsache, dass die Umwelt keine Grenzen kennt. Der saure Regen fällt dann auch auf Gebiete, wo es überhaupt keine Industrie gibt, und auch hier zerstört er die Wälder. Wir verschmutzen langsam nicht nur die Luft, sondern auch den Boden und das Wasser. Die Wasserverschmutzung ist auch ein riesiges Problem – vor allem in den Ballungsgebieten, weil die Abwässer direkt in die Flüsse abgelassen werden. Man baut zwar Kläranlagen, aber das reicht nicht mehr. Der Mensch tötet sich langsam selbst. Schon bis jetzt sind viele Tiere und Pflanzenarten ausgestorben oder sie sind bedroht.

Dieses Thema ist zwar aktuell, aber nicht beliebt bei unseren Politikern. Deshalb entstehen viele Bürgerinitiativen, die sich mit diesen Problemen beschäftigen und für den Umweltschutz kämpfen. Einige haben sich in eine politische Partei verwandelt. Schon mehrere Jahre gibt es die Grüne Partei in Deutschland. Sie hat sogar mit Sozialdemokraten die Regierungskoalition gebildet. In dieser Zeit hat man auch viel geschafft. 2006 kamen die Grünen auch in unserer Republik ins Parlament. Ich hoffe, sie bekommen viele Stimmen von uns, sodass sie einmal auch in der Regierungskoalition erscheinen. Meiner Meinung nach können sie neuen ‚grünen‘ Wind in unsere Politik bringen und das sehen endlich auch die einzelnen Politiker und so beginnen sie sich langsam auch mit dem Umweltschutz zu beschäftigen. Zu den Schlüsselproblemen der heutigen Welt gehören sicher das Ozonloch, die Vernichtung der Regenwälder oder der Treibhauseffekt. In der letzten Zeit kommt es auch zu den internationalen Ökologie-Konferenzen und Treffen der Wissenschaftler.

Ich meine aber, jeder Mensch in der Welt sollte bei sich selbst beginnen. Jeder kann etwas für die Natur und für die Umwelt tun. Selbstverständlich müssen wir aber von oben – von der Regierung und von unseren Politikern – unterstützt werden. Es ist noch nicht zu spät, aber schon fünf Minuten vor zwölf. Wir alle müssen schnell handeln. Jeder sollte zum Beispiel mit der Mülltrennung zu Hause beginnen. Das kann doch jeder tun. Wir müssen auch nicht jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit fahren. Meistens wenn ich zur Schule gehe, sehe ich Hunderte Autos im Zentrum. Es bilden sich Staus und jedes Auto hat den Motor an und verschmutzt so die Luft in der Stadt. Mich ärgert, dass nur eine Person im Auto sitzt. Das muss doch auch nicht sein. Unsere ganze Gesellschaft kann auch alternative Energiequellen nutzen und solche Technologien entwickeln und unterstützen, die unsere Umwelt nicht verschmutzen und zerstören. Ich finde es sehr positiv, dass man das Abkommen von Kioto im Jahre 1997 unterschrieben hat und dass die Gesellschaft versucht, keine Freone zu produzieren. Man hat schon etwas auch gegen saure Regen unternommen. Eine gute Erfindung waren bleifreies Benzin und die Autos mit Katalysator.

Alle müssen sich an dem Umweltschutz beteiligen, sonst hat es keinen Sinn.

Doplňující otázky:

1. Trennen Sie den Abfall?
2. Benehmen Sie sich umweltfreundlich?
3. Kaufen Sie biologische Lebensmittel?
4. Kaufen Sie Getränke lieber in Glas- oder in Plastikflaschen?
5. Was könnten Sie an Ihrer Lebensweise ändern, damit Sie der Natur nicht schaden?
6. Was halten Sie von der Globalerwärmung?
7. Was halten Sie vom Treibhauseffekt?
8. Was machen Sie persönlich für den Umweltschutz?
9. Wie wird die Erde in 1010 Jahren Ihrer Meinung nach aussehen?
10. Werden wir immer noch 4 Jahreszeiten haben?
11. Wie könnte man die Luftverschmutzung verhindern?
12. Bevorzugen Sie das Fahren mit dem Auto?
13. Haben Sie Angst vor den Atomkraftwerken?
14. Wie kann man die Atomenergie ersetzen?
15. Ist es in der Tschechischen Republik möglich, die Atomenergie zu ersetzen?
16. Versuchen Sie Energien in Ihrem Haushalt zu sparen?

Slovní zásoba

das Waldsterben = umírání lesů * die Verschmutzung = znečištění * das Ozonloch = ozónová díra * die Wasserverschmutzung = znečištění vody * die Umwelt = životní prostředí * die Luftverschmutzung = znečištění vzduchu * die Bodenverschmutzung = znečištění země * das Schwefeldioxid = oxid uhličitý * der Treibhauseffekt = skleníkový efekt * die Globalerwärmung = globální oteplování * die Vernichtung = ničení * der Müll = odpad * die Umwelt belasten = zatěžovat životní prostředí * der Erdbeben = sesuv půdy * das Kernkraftwerk/Atomkraftwerk = atomová elektrárna * die Atomenergie = atomová energie * die Erosion – eroze * der Regenwald = prales * die Solarenergie = sluneční energie * das Recycling = recyklace * die Separation = separace * die Mülltrennung = třídění odpadků * die Windenergie = větrná energie * die alternativen Energiequellen = alternativní zdroje energie * die erneuerbaren Energien = obnovitelné energie * das Naturschutzgebiet = přírodní rezervace * die Biomasse = biomasa * die geothermische Energie = geotermická energie * die Kläranlage = čistička * das ReinigungsfILTER = filtr * die Verbrennungsanlage = spalovna

26. Werbung und Konsum

Základní otázky:

1. Was bedeutet es, wenn wir sagen, dass wir in der Konsumwelt leben?
2. Wo finden wir heute die Werbung?
3. Was ist die Werbung?
4. Wie sieht die Sprache der Werbung aus?
5. Was zeigt oft die Werbung?
6. Was stellt ein Phänomen in der heutigen Welt des Konsums dar?
7. Warum sind die Hypermärkte für die Werbung wichtig?
8. Kann man heute außerhalb der Konsumgesellschaft leben?

Heute leben wir in einer Konsumwelt. Fast die ganze Gesellschaft führt ein Konsumleben. Ohne Konsum geht er heutzutage nicht mehr. Dasselbe gilt für die Werbung.

Die Werbung ist überall zu sehen, zu hören und zu fühlen. egal was man macht, man findet die Werbung immer. Die Werbung steht in den Zeitschriften und in der Zeitung, läuft immer im Fernsehen, im Internet stört sie sogar unsere Arbeit, wenn sie in neuen Fenstern geöffnet wird. Der Zweck der Werbung ist zu verkaufen - Ware, Dienstleistungen oder Marken. Eine Werbung ist gut, wenn die Leute sagen können, was in der Werbung präsentiert wird.

Werbung hat eine eigene Sprache, es werden neue Wörter gebildet, die in normaler Sprache gar nicht existieren, oft enthält sie fremde Ausdrücke, vor allem aus dem Englischen. Es geht aber darum, welche Zielgruppe sie ansprechen möchte. Zum Beispiel eine Werbung für Waschmittel kann keinen Jugendlichen ansprechen.

Unabhängig von der Zielgruppe zeigt die Werbung meistens etwas, was es nicht gibt - das heißt ein ideales Leben, in dem alle glücklich und sorglos sind, natürlich nur dank der Produkte, die die Werbung propagiert. Ohne unsere Creme kann man nicht so schön sein, wie die Frau auf dem Bild. Schade nur, dass die Frau auf dem Bild zwanzig Jahre alt ist und die Creme für Frauen über fünfzig bestimmt ist. Aber das Produkt bestimmt unser Image. Wenn wir die richtigen Produkte benutzen, gehören wir zu der richtigen Gruppe in der Gesellschaft. Ohne sie können wir nicht „In“ sein.

Die ganze Gesellschaft ist heute schon so entwickelt und alle Produkte werden verkauft. Es hängt davon ab, dass die Leute mehr einkaufen, als sie nötig haben. Sie brauchen nicht so viel Sachen, Essen oder Getränke, als sie kaufe. In vielen Familien müssen sie sogar das Essen wegwerfen, weil es verdorben ist. Sie sehen aber nicht, dass etwas falsch ist. Dann holen sie wieder mehr, als sie brauchen und sie haben das Gefühl, dass sie nicht genug Geld für ihr Leben haben. Es liegt aber hauptsächlich daran, dass sie zu viel einkaufen. Überall hört man, dass die Leute kein Geld haben, aber wenn man in einen Hypermarkt oder Supermarkt fährt, dann würden wir sehen, dass sie nur das Geld ohne einen Zweck ausgeben. In der Wirklichkeit brauchen sie nicht einmal die Hälfte davon, was sie an der Kasse bezahlen.

Das Verkaufen ist in unserer Gesellschaft kein so großes Problem, weil sich immer jemand findet, der die Ware kauft.

Ein großes Phänomen in der Welt des Konsums sind die Hypermärkte, in denen man den ganzen Tag mit der gesamten Familie verbringen kann. Außer einer Lebensmittelabteilung gibt es hier viele andere Geschäfte. Man kann hier alles finden: verschiedene Klamottengeschäfte und Boutiquen, Elektroladen, Apotheke, Schnellrestaurants, Sportgeschäft, Spielzeugware, Möbelladen, Buchhandlung, aber auch Dienste wie Reinigung oder Schuhreparatur. für die Kinder gibt es hier eine Kinderecke und für alle ein Kino. Es finden hier

verschiedene Veranstaltungen statt - Ausstellungen, Nachmittagsprogramme für Kinder, Konzerte, wohltätige Veranstaltungen mit Stars. Diese Hypermärkte bieten dem Menschen wirklich alles Mögliche. Mir gefällt diese moderne Kultur nicht, ich mag lieber kleinere Geschäfte.

Es gibt sogar Leute, die das Konsumleben ablehnen. Sie leben teilweise am Rande der Gesellschaft. Sie tragen keine Markenklamotten, haben kein Auto, keinen Fernseher.

Viele meinen, dass sie komisch sind, aber ich bewundere sie. Meiner Meinung nach sind sie sehr stark. Ich mag die Konsumgesellschaft nicht, aber trotzdem lebe ich darin. Manche Menschen brauchen für ihr Leben ganz wenig und sie können auch glücklich sein. Sie jagen nicht nach Karriere oder nach Geld. Sie leben nur für sich.

Doplňující otázky

- 1) Was verstehen Sie unter dem Begriff „Konsumgesellschaft“?
- 2) Was ist typisch für das Konsumleben?
- 3) Sind Sie ein Konsummensch?
- 4) Was ist die Werbung?
- 5) Wo überall können wir heute Werbung finden?
- 6) Mögen Sie Werbung oder stört sie Sie?
- 7) Kaufen Sie nach der Werbung ein?
- 8) Lesen Sie Werbezeitungen, die Sie im Briefkasten finden?
- 9) Sehen Sie fern? Wie oft?
- 10) Kaufen Sie auch Anzeigezeitschriften?
- 11) Haben Sie schon eine Anzeige aufgegeben?
- 12) Möchten Sie in einer Fernsehwerbung spielen?
- 13) Kaufen Sie Markenkleidung? Ist die Marke für Sie wichtig?
- 14) Kaufen Sie auch die Neuigkeiten in der Mode?
- 15) Kaufen Sie lieber in einem kleinen Geschäft oder in einem Supermarkt?
- 16) Haben Sie Ihre Lieblingswerbung?

Slovní zásoba

die Konsumwelt	konzumní svět	einkaufen (h.)	nakupovat
das Konsumleben	konzumní život	verkaufen (h.)	prodávat
die Konsumgesellschaft	konzumní společnost	vermieten (h.)	pronajímat
die Werbung, -en	reklama	locken (h.)	lákat
die Zielgruppe, -n	cílová skupina	propagieren (h.)	propagovat
die Werbeagentur, -en	reklamní agentura	der Hypermarkt, ä-e	hypermarket
das Werbespot, -s	reklamní spot	der Supermarkt, ä-e	supermarket
manipulieren	manipulovat	das Angebot, -e	nabídka
das Plakat, -e	plakát	die Ware, -n	zboží
der Konsument, -en, -en	konzument	die Dienstleistungen	služby
der Kunde, -n, -n	zákazník	die Marke, -n	značka
die Medien (mn.č.)	média	der Arbeitsplatz, ä-e	pracovní místo
die Multimedien (mn.č.)	multimédia	die Arbeitslosigkeit, 0	nezaměstnanost
die Kampagne, -n	kampaň	das Arbeitslosengeld	podpora v nezaměstnanosti
der Trend, -s	trend		

27. Massenmedien

Základní otázky

- 1) Welche Rolle spielen die Massenmedien in der heutigen Welt?
- 2) Was alles gehört zu den Massenmedien?
- 3) Worüber informiert uns die Zeitung?
- 4) Welche Artikel findet man in der Zeitung?
- 5) Wie heißt der größte Artikel auf der ersten Seite? Wie erkennen wir ihn?
- 6) Welche Typen der Zeitschriften kennen Sie?
- 7) Wie heißt die bekannteste deutsche Tageszeitung?
- 8) Welche deutschen regionalen Zeitungen kennen Sie?
- 9) Kennen Sie auch einige österreichische oder schweizerische Zeitungen?
- 10) Kann man auch in Tschechien einige deutsch geschriebene Zeitungen kaufen?

Massenmedien spielen heute in unserem Leben eine sehr wichtige Rolle. Sie stellen für uns eine bedeutende Informationsquelle dar. Jeder von uns liest sicher täglich eine Zeitung, sieht fern oder sucht etwas im Internet. Zu den Massenmedien gehören die Presse, der Rundfunk und das Fernsehen und dann neue Medien wie Satellitenfernsehen oder das neueste Medium der heutigen Zeit - Internet.

Die Zeitung informiert uns alle, was geschehen ist. Jeden Tag bringt die Tageszeitung die neuen Informationen. Man findet in der Zeitung viele Nachrichten, Kurznachrichten, Reportagen, Neuigkeiten und Nachrichten aus Sport und Kultur. Die Zeitung ist so aufgebaut, dass man auf der ersten Seite immer die bedeutendsten Nachrichten aus der Politik findet. Ganz oben ist der Kopf der Zeitung mit dem Namen der Zeitung, der Nummer, dem Datum und dem Preis. Weiter befindet sich hier der sog. Aufmacher. Das ist der größte Artikel mit der größten Schlagzeile. Die anderen Seiten der Zeitung werden dann immer thematisiert. Eine Seite wird den Nachrichten aus dem Inland gewidmet. Das ist die Innenpolitikseite. Danach kommt meistens die Außenpolitikseite mit den Nachrichten aus der ganzen Welt, die von den Korrespondenten der Zeitung kommen. Sehr wichtig ist auch die Wirtschaftspolitikseite mit den Börsennachrichten. In der Mitte der Zeitung findet der Leser sehr oft den Lokalteil. Hier sind verschiedene Regionalnachrichten - viele Informationen aus der Politik, Wirtschaft und vor allem Kultur. Danach kommen noch die Sportseiten und Kulturseiten, die wir auch in jeder Zeitung finden. Wenn ein wichtiges Ereignis der Sportwelt wie zum Beispiel die Olympiade oder die Weltmeisterschaft stattfindet, ist dieser Teil der Zeitung sehr dick. In fast jeder Zeitung finden wir auch eine Seite mit dem Fernsehprogramm für den aktuellen Tag und einen Teil mit den Anzeigen. Meistens einmal pro Woche erscheinen mit der Zeitung auch verschiedene Beilagen, die meistens thematisch orientiert sind. Sehr oft finden wir Wochenendebeilage mit dem Fernsehprogramm für die ganze Woche. Sehr beliebt bei den Lesern sind auch Interviews, Reiseberichte und Rezensionen.

Neben der Zeitung haben wir auch viele Zeitschriften. Die sind meistens einem Thema gewidmet. So haben wir verschiedene Sportzeitschriften, Kulturzeitschriften, Auto-Moto-Zeitschriften, Wochenendzeitschriften, Frauenzeitschriften, Jugendzeitschriften oder Computerzeitschriften... Auch den Kindern werden einige Zeitschriften gewidmet.

In Deutschland erscheinen jeden Tag viele Zeitungen. Zu den bekanntesten gehören Süddeutsche Zeitung aus München, Frankfurter Allgemeine Zeitung aus Frankfurt am Main oder Welt. Zu den regionalen Zeitungen in der Bundesrepublik Deutschland gehören zum Beispiel Kölner Rundschau oder Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Einige Zeitungen erscheinen nur einmal pro Woche wie zum Beispiel Rheinischer Merkur, Bild am Sonntag oder Die Zeit. Die wird in Hamburg herausgegeben. Hamburg wird auch als Pressemetropole Deutschlands bezeichnet. Sehr bekannt ist auch Der Spiegel. Sehr beliebt sind auch verschiedene Boulevardzeitungen. Meistens berichten sie sehr kurz und bündig. Die einzelnen Artikel sind in leicht verständlicher Sprache geschrieben. Die Schlagzeilen sind immer dick, damit man sie nicht übersieht und es

werden sehr viele Fotos auch beigefügt. Zu den bekanntesten Boulevardzeitungen gehören in Deutschland Bild oder Hamburger Morgenpost.

In Österreich erscheinen regelmäßig auch viele Zeitungen und Zeitschriften. Am meisten verbreitet ist die Neue Kronen Zeitung oder Kurier. Diese zwei sind Tageszeitungen. Dann haben wir auch Kleine Zeitung im Süden des Landes, Salzburger Nachrichten oder oberösterreichische Tageszeitung. In Wien erscheinen regelmäßig Wiener Zeitung, die Presse oder der Standart.

In der Schweiz ist es ähnlich wie in Deutschland und Österreich. In der Schweiz gibt es sehr viele Zeitungen. Die Schweiz hat vier Sprachen. Die bekanntesten Zeitungen, die auf Deutsch erscheinen, sind Blick, der Tagesanzeiger, die Luzerner Neueste Nachrichten, die Schweizer Allgemeine Zeitung oder die Schweizer Illustrierte.

Viele deutsche, österreichische oder schweizerische Zeitungen kann man auch in Tschechien kaufen, wenn man sie lesen will. Leider gibt es diese Zeitungen nur in den Fremdenverkehrsorten, die viele Touristen besuchen. Man kann sie aber abonnieren.

Doplňující otázky

- 1) Was verstehen Sie unter dem Begriff „Massenmedien“?
- 2) Lesen Sie täglich Zeitungen?
- 3) Was bevorzugen Sie? Fernsehen oder Zeitung?
- 4) Welche Rubriken lesen Sie zuerst?
- 5) Welche tschechischen Zeitungen lesen Sie?
- 6) Welche Zeitungen in der deutschen Sprache kennen Sie?
- 7) Welche anderen Medien kennen Sie?
- 8) Welches dieser Medien ist Ihrer Meinung nach am wichtigsten?
- 9) Wie viel Stunden pro Tag arbeiten Sie durchschnittlich am Computer?
- 10) Lesen Sie auch ein Boulevardblatt?
- 11) Haben Sie Zeitschriften oder Zeitschriften abonniert?
- 12) Kann man heute ohne Medien leben?

Slovní zásoba

ALTE MEDIEN		die Wirtschaftspolitikseite	hospodářství
der Buchdruck	knihtisk	die Sportseite	sport
das Buch, ü-er	kniha	das Fernsehprogramm	televizní program
die Zeitung, -en	noviny	die Anzeigen	inzeráty
die Zeitschrift, -en	časopis	die Beilagen	přílohy
der Rundfunk, 0	rozhlas	der Zeitungskopf	hlavička novin
das Fernsehen	televize	der Bericht, -e	práva
der Telegraf	telegraf	das Foto, -s	fotka
der Film, -e	film	die Kurznachricht, -en	krátká zpráva
das Video, -s	video	das Inhaltskasten	okénko s obsahem
die Kassette, -n	kazeta	die Innenpolitikseite, -n	domácí rubrika
das Faxgerät, -e	fax	die Außenpolitikseite, -n	zahraniční rubrika
das Telefon, -e	telefon	die Publizistikseite	publicistika
		der Lokalteil, -e	regionální část novin
DIE ZEITUNG		die Kulturseite, -n	kultura
die Schlagzeile, -n	titulek		
der Aufmacher, -	úvodník		

NEUE MEDIEN		der/das Laptop, -s	laptop
das Satellitenfernsehen	satelitní televize		
das Kabelfernsehen	kabelová televize	DAS INTERNET	
das Internet	internet	im Internet surfen	surfovat na internetu
das Intranet	intranet	die Domäne, -n	doména
der Teletext	teletext	chaten	chatovat
der Computer/Rechner, -	počítač	das Homebanking	internetové bankovníctví
das DVD, -s	DVD	e/s E-Mail, -s	e-mail
das Handy, -s	mobilní telefon	e elektronische Post	elektronická pošta
die CD, -s	CD	online Shopping	internetové nakupování
das CD-Rom	CD-Rom	recherchieren (h.)	dělat rešerši, vyhledávat
		etwas im Internet suchen	hledat něco na internetu